



WOADLI

WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde



Volksschule und Kindergarten Leins sind
Naturpark-Schule und -Kindergarten, Bericht auf Seite 18

ARZL · WALD · LEINS · OSTERSTEIN · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

- Vorwort des Bürgermeisters
 - Aus der Gemeindestube
 - Schulen und Kindergärten
 - Mülltermine · Veranstaltungen
 - Ärztliche Notdienste · Zahnärzte · Wirtschaft · Was wurde aus?
 - Wissenswertes · Geburten · Sterbefälle · Pfarrnachrichten
- Unser Tal
Vereine
Jubiläen
Ehrungen
Aus früheren Zeiten



Meine lieben Leserinnen und Leser dieser Woadli-Ausgabe!

Hochsommer, Hitzewelle, „Hundstage“ sind auch heuer wieder genau die richtigen Ausdrücke um unser Sommerwetter zu beschreiben. Denke ich im Gegensatz dann an meine Jugend: kaum waren die Ferien da, war das Wetter mal wieder die längste Zeit schlecht. Damals der einzige Trost: das Schlechtwetterprogramm, was bedeutete, dass um 15 Uhr der ORF 1 startete und ein Kinofilm, wie zum Beispiel Winnetou oder ähnliches, kam.

Heuer haben wir das dritte Mal in Folge wirklich eine Rekordhitze. Warum? Darüber könnten wir wohl lange diskutieren, außer Frage scheint jedoch zu stehen, dass unser Wetter zunehmend extremer wird. In unserer Gemeinde wird darüber auch schon nachgedacht und das geht vom Fassen neuer Quellen für die Bewässerung bis zum verbesserten Schutz gegen Unwetter.

Aber auch mit anderen Dingen müssen wir uns beschäftigen: u.a. Stichwort „Gletscherzusammenschluss“. Die Menschen, welche an der Straße wohnen, bekommen dadurch logischerweise mehr Verkehr. Die Frage ist, gibt es auch Vorteile? Ich glaube schon. Wenn es im Tal mehr Arbeit gibt, müssen nicht noch mehr Leute

pendeln. Speziell in den Morgen- und auch in den Abendstunden ist jetzt schon sehr viel Verkehr, hier könnte man sogar positive Aspekte durch den Zusammenschluss erleben. Eine Tatsache ist auch, dass wir Tiroler sehr gut von den Urlaubern leben und wenn ein touristischer Abwärtstrend im Tal nicht gestoppt wird, ziehen auch immer mehr Pitztaler weg. Wo wären wir ohne Gäste? Andererseits: wann ist genug? Was sicher zu den größten Mankos gehört, ist, dass wir Arzler zu wenig vom Tourismus profitieren, trotz zentraler Lage, was eigentlich schade ist. Ein Verbesserungspotential hat hier sicher der öffentliche Verkehr bzw. muss dieser attraktiver werden und auch für die anreisenden Gäste idealer zu nutzen sein. Auch gute Ideen sind gefragt, wie etwa Tunnel oder auch bodengebundene Bahnen. Es wird sich viel tun müssen die nächsten Jahre.

Das Thema Agrargemeinschaften, und zwar die vermögensrechtliche Auseinandersetzung, beschäftigt uns auch momentan. Der Gemeinderat hat sich ungern dazu durchgerungen, mich als Substanzverwalter damit zu beauftragen, bei der Agrarbehörde das Ansuchen um Überprüfung zu stellen. Ich bin natürlich auch nicht dafür. Wir sind aber von Gesetzes wegen verpflichtet, das zu machen. Unter Anderem stimmt mich aber sehr positiv, dass erstens die Auszahlungen schon in den Jahren 2000, 2001 und 2002 waren und zweitens der Ausschuss der Agrargemeinschaft extra beim Land, bei der

Agrarbehörde, angefragt hat und es wurde ihnen versichert, dass die Ausschüttungen in Ordnung sind. Ich bin zuversichtlich, dass es zu keinen Rückzahlungen kommen wird, weil das nicht richtig wäre. Schlecht finde ich nur, dass immer wieder versucht wird, einen Keil zwischen die Bevölkerung zu treiben, was ihnen aber hoffentlich nicht gelingt.

Zu Schulbeginn 2018/19 werden wir erstmals einen Hort anbieten. Das heißt, Schulkinder werden an der Volksschule Arzl von einer Hortpädagogin von 11:30 bis 16:30 Uhr betreut. Es gibt ein gemeinsames Mittagessen im Pflegezentrum und danach können sie an der Schule spielen sowie natürlich auch ihre Hausaufgaben machen und lernen. Bei den Anforderungen, die an unsere oft beide berufstätigen Eltern mittlerweile gestellt werden, sind die verschiedenen Nachmittagsbetreuungen unbedingt notwendig, obwohl sie einen erheblichen finanziellen Aufwand für die Gemeinde bedeuten.

Der Sommer war wieder voller Aktivitäten: wie das schöne Konzert in der Kirche mit dem Symphonic Brass Trio Vienna Plus, das wirklich hörensenswert war, oder das Ostersteiner Fest, der Zapfenstreich in Wald aber auch das hervorragend organisierte Festwochenende durch die Musikkapelle Arzl und die Feuerwehr Arzl. Wenn man in den Veranstaltungskalender schaut, sind dort kaum freie Termine, es ist immer etwas los. Ich möchte mich bei allen bedanken, die bei solchen Festen und Veranstaltungen mithelfen. Es ist ein ganz wichtiger Beitrag für unsere Gemeinde. Vergelt's Gott!

So wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern noch erholsame restliche Ferienwochen. Euch allen wünsche ich noch einen schönen Sommer und sofern noch nicht vorbei, einen erlebnisreichen Urlaub.

Euer Bürgermeister


Josef Knabl

IMPRESSUM: Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal
Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl
GR Josef Knabl, GR Mag. Buket Neseli, GR Andrea Rimml, GV Mag. Renate Schnegg,
GR Daniel Trenkwaldner und Chronist Ing. Daniel Schwarz
Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Barbara Trenkwaldner, Elias Haueis
Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggl
Papier: 115 g Kunstdruck matt; Auflage: 1.300 Stück
Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt
Titel: Prädikatisierung des Kindergartens und der Volksschule Leins; Foto: Mel Burger
Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.

Bericht des Gemeindebauhofs

Unser Bauhof war seit der letzten Woadli-Ausgabe wieder sehr aktiv und konnte sich neuen „Baustellen“ widmen. Der Radweg bei Timls Richtung

Wenns (alte Straße) wurde saniert, die Instandhaltungsarbeiten beim Regenüberlaufbecken (Pitze) wurden mit schwerem Gerät wie Saugwagen und Baggern

durchgeführt und die Schützen bekommen derzeit ein neues „Heim“. Dies ist aber nur ein Auszug der vielen Tätigkeiten unseres Bauhofs. Hier einige Bilder dazu.



Radweg alt



Radweg neu



Instandhaltungsarbeiten Überlaufbecken

Fotos: Charly Dingsleder



Arzl, Baustelle Eingang Schützenheim



Eingang Schützenheim neu

Buslinie in Wald vervollständigt

Auch in Wald waren die Gemeindearbeiter fleißig. Die Haltestellen „Wald Feuerwehr“ sowie „Wald Mauri“ wurden versetzt. Da nun auch die Haltestelle „Wald Bichl“ angefahren

wird, hat sich die Verkehrssituation deutlich verbessert. Zuerst wird „Wald Feuerwehr“ angefahren, dann „Wald Bichl“ (seit 01.07.2019), über den neuen Wiespuitweg (ehemals G8-Weg) geht es

dann nach „Wald Mauri“. Darauf werden die Haltestellen „Wald Kugelgasse“ und „Wald Ried Brunnen“ passiert bevor man mit „Wald Feuerwehr“ wieder zum Ausgangspunkt gelangt.



Haltestelle Wald Feuerwehr



Haltestelle Wald Mauri

Frühjahrsputz in der Gemeinde



Die Reinigung des Dorfes nach dem Winter stellt Jahr für Jahr ein wichtiges Ereignis dar. Neben dem Aspekt des Miteinanders (viele Vereine beteiligen sich), wird vor allem dem Ortsbild sowie der Umwelt etwas Gutes getan. Ein großes Dankeschön gilt allen fleißigen Helfern welche heuer beim Frühjahrsputz mitgemacht haben.

Die Teilnehmer aus Arzl trafen sich beim Gemeindebauhof
Foto: Simon Knabl

Kunstaussstellung heimischer Künstler



Die alle zwei Jahre stattfindende Kunstaussstellung im Mehrzwecksaal der Gruabearena findet heuer vom Freitag, dem 18., bis Sonntag, dem 20. Oktober, statt.

Wer seine „Werke“ ausstellen möchte, meldet sich bitte im Gemeindeamt unter 05412/6310215 bzw. unter e.haeuis@arzl-pitztal.tirol.gv.at

Teilnehmer der letzten Kunstaussstellung 2017
Foto: Gemeinde

Kostenlose Rechtsberatung Service der Gemeinde Arzl

Die nächsten Rechtsberatungen im Jahr 2019 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde abhalten:

**jeweils Donnerstag,
22.8.2019 | 12.9.2019 | 10.10.2019 | 14.11.2019 | 12.12.2019**

Diese kostenlosen Beratungstermine finden in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der Gemeinde Arzl (1. Stock, Sitzungszimmer) statt.

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter **05412/63030** bzw. um Anmeldung per Mail unter: **imst@anwaelte.cc** gebeten.

Rechtsanwältin Dr. Esther Pechtl-Schatz
Rathausstraße 1, 6460 Imst (www.anwaelte.cc)



Schafe kommen heim!

Ausweispflicht bei Wahlen

Kennts mi it!?!?...

Am Samstag, den 21. September 2019, kehren um ca. 15:00 Uhr die Schafe der Arzler Bauern wieder von den Almen heim. Am darauffolgenden Sonntag, den 22.09.2019, werden diese bei der „Schafschied“ den jeweiligen Bauern zugeordnet. Vormittags um 10:00 Uhr findet dieses Jahr allerdings noch eine Feldmesse bei der Staggl-Säge statt. Dazu, sowie zur traditionellen „Schafschied“ mit Umrahmung durch den „Timler Dreiklang“, ist die ganze Bevölkerung recht herzlich eingeladen.



Foto: Werner Köhle

KUNDMACHUNG

Im „Haus am Platzl“ (ehemaliges Hotel Tirolerhof) der Gemeinde Arzl i.P. wird mit Jahreswechsel folgende Wohnung frei:

Wohnung Top 31, ca. 80,65 m²

1 Wohn- und Esszimmer, 2 Zimmer, 1 Bad mit WC, Balkon

Der monatliche Mietpreis beträgt momentan € 493,00 inkl. 10% USt (Mietpreis wird laufend nach den Vorgaben der Wohnbauförderung angepasst).

Als Betriebskostenkonto wird momentan monatlich € 200,00 verrechnet. Die Abnutzungsgebühr für die Küche beträgt € 22,00 pro Monat.

Optional kann zur Wohnung auch ein Tiefgaragenabstellplatz dazugemietet werden.

Hinweis: Bei dieser Wohnung handelt es sich um eine wohnbaugeförderte sowie senioren- und behindertengerechte Wohnung und vom Gemeinderat wurde in seiner Sitzung vom 13.12.2016 folgende Vergabekriterien beschlossen:

- Förderwürdigkeit gemäß dem Tiroler Wohnbauförderungsgesetz zum Zeitpunkt der Antragsstellung
- Arzler GemeindebürgerInnen, welche schon seit mindestens 5 Jahren einen aktiven Hauptwohnsitz in der Gemeinde Arzl i.P. haben
- eine Pflegestufe oder älter als 60 Jahre

Schriftliche Bewerbungen sind im Gemeindeamt Arzl im Pitztal bis zum Freitag, dem 27.09.2019, 12:00 Uhr einzubringen.

Ist oft die Antwort auf die Nachfrage unserer Wahlbeisitzer und Gemeindeamtsmitarbeiter bei Wahlen, wenn nach einem Ausweisdokument gefragt wird. Unverständnis macht sich da bei manch einem breit. Die Nachfrage wird oft als Beleidigung gesehen, weil „man sich im Dorf doch kennt“.

Fakt ist: Es ist die Pflicht eines jeden Wählers/einer jeden Wählerin, unaufgefordert eine Urkunde oder eine sonstige amtliche Bescheinigung vorzuweisen, aus der seine/ihre Identität einwandfrei ersichtlich ist.

Tritt der Fall ein, dass sich ein Wähler/eine Wählerin nicht ausweisen kann, muss die Wahlkommission entscheiden. Das heißt, ist der Bürger/die Bürgerin der Mehrheit der Mitglieder der Wahlbehörde bekannt, so darf gewählt werden.

Muss diese Abstimmung allerdings bei jedem zweiten gemacht werden, sind die Leidtragenden im Endeffekt die in der immer länger werdenden Warteschlange stehenden Wählerinnen und Wähler.

Die Gemeinde hält sich somit nur an das Gesetz und will niemanden kränken. Gerade in den letzten Jahren hat es immer wieder Unstimmigkeiten bei Wahlen in Österreich gegeben. Diese führten sogar zu einer Wahlwiederholung.

Um Wahlen gesetzeskonform abwickeln zu können und lange Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir darum, – gerade in Hinblick auf die kommende Nationalratswahl am 29. September – **einen Ausweis mit ins Wahllokal zu nehmen und diesen unaufgefordert vorzuzeigen**

Advent in Arzl 2019

Auch heuer wird zu Beginn der Adventzeit die Sonderausgabe „Advent“ erscheinen und wieder von Freiwilligen an alle Haushalte in Arzl verteilt werden. Wer passende Texte, Geschichten, Bilder, Rezepte usw. veröffentlichen möchte, kann seine Ideen gerne per Mail, in digitaler Form, an Marco Eiter, Gemeinde Arzl, übermitteln oder sich mit ihm in Verbindung setzen. Wie jedes Jahr kommt der finanzielle Überschuss einem sozialen Zweck zugute. Ein Teil diesmal besonders der Errichtung einer Sternkinder-Gedenkstätte, einem Projekt von Birgit Raggl. Mehr dazu auf Seite 6. Bilder, Ideen und Texte an: m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at



Projekt: Sternenkinder-Gedenkstätte

Einen Platz des Gedenkens für Sternenkinder, einen Ort der Trauer, der Stille – ein Ort, der Kraft spendet – einen solchen Platz wollen wir am neuen Arzler Friedhof verwirklichen

Kleine Menschen, die während der Schwangerschaft, kurz vor, bei oder nach der Geburt sterben, nennt man „Sternenkinder“. Kinder, von denen wir viel zu früh Abschied nehmen müssen.

Manchmal trauern es sich Eltern aber auch nicht zu, den Kleinen einen Weg ins Leben zu ermöglichen.

Eine Sternenkinder-Gedenkstätte kann ein Ort des Loslassens und des Gebetes sein. Ein Ort, um den schmerzhaften Verlust eines von Gott geschenkten Lebens verarbeiten zu können.

Es soll auch bewusst werden, dass jedes begonnene Leben eine gesegnete Zeit hat und in den Herzen der Eltern immer einen Platz haben wird.

Das Band der Liebe zum Kind beginnt bereits vor seinem ersten Herzschlag zu wachsen und kann durch nichts auf der Welt – nicht einmal durch den Tod – durchtrennt werden, weil es ewig in unserem Herzen geborgen ist.

Eine solche Gedenkstätte zu schaffen hat sich Birgit Raggl zum Ziel gesetzt. Nach Absprache mit Bgm. Josef Knabl, und Pfarrer Saji konnte am neuen Arzler



Modell der Gedenkstätte von Michael Ehart

Foto: M. Raggl

Friedhof eine geeignete Stelle ausfindig gemacht werden und mit dem heimischen Künstler Michael Ehart wurde der ideale Partner für die Umsetzung des Plans gefunden. Michael war gleich mit Ideen zur Stelle und wird die Gestaltung der Gedenkstätte umsetzen.

Natürlich fallen bei einem solchen Projekt auch Kosten an, welche durch Spenden hereingebracht werden sollen.

Ein Teil des Überschusses aus der jährlichen Arzler Advent-Zeitung sowie die Spendeneinnahmen des heurigen Advent-

singens in der Arzler Pfarrkirche am 22. Dezember und die freiwilligen Spenden anlässlich des heurigen Musikanten-Huangarts, am 11. Oktober im Gemeindegemeinschaftssaal Arzl, sollen zur Umsetzung beitragen.

Firmen und Privatpersonen sind gerne eingeladen, dieses Projekt zu unterstützen.

Zusammen können wir die Sternenkinder-Gedenkstätte sicher in absehbarer Zeit verwirklichen und zu einem gern besuchten und tröstenden Ort in unserer Gemeinde machen. Danke für euer Interesse und eure Mithilfe. B.+M. Raggl

Internationaler Fußball am Sportplatz Schönbühel

Vom 22. bis zum 27. Juli absolvierte eine Nachwuchsmannschaft (U19) des FC Augsburg – spielt in der Deutschen Bundesliga – ein Trainings- und Vorbereitungs-lager in Arzl. Insgesamt 30 Spieler trainierten täglich



FC Augsburg

Foto: Gemeinde

2-mal am Sportplatz Schönbühel. Dass auch schon in den Jugendmannschaften viel Professionalität enthalten ist, sieht man am mitgereisten Betreuerstab. Neben dem Cheftrainer, 2 Co-Trainern, dem Athletiktrainer, dem Torhütertrainer, einem Physiotherapeuten sowie dem sportlichen Leiter war sogar ein Psychologe anwesend. Genächtigt wurde im Arzler Hof, welcher vom sportlichen Leiter Alexander Frankenberger als „sehr familiär“ bezeichnet wurde. Überhaupt lobte er die Gastfreundlichkeit und betont, dass sich der ganze Stab sowie die Spieler über die gesamte Aufenthaltsdauer „sehr wohl gefühlt“ haben. Speziell die Platzbedingungen seien sehr gut. Sicherlich kein schlechtes Zeugnis für

die Anlage und vor allem die Arbeiter, welche diese instand halten, weil sie „perfekt“ für die Weiterentwicklung von künftigen Profis ist. Auch für heimische Freunde des Fußballs war dies eine gute Gelegenheit, sich das ein oder andere von den Burschen abzuschauen. Die Trainings waren teilweise gut besucht. Ein Wehrmutstropfen ist dabei allerdings das abgesagte Testspiel mit dem FC Wacker Innsbruck Nachwuchs. Aufgrund der Wetterverhältnisse war ein Anpfiff undenkbar.

Für die U19 des FC Augsburg geht es am 10. August mit der Meisterschaft gegen die U19 des FC Bayern los. Dazu wünschen wir alles Gute und freuen uns auf ein eventuelles Wiedersehen.

Seniorenbund Arzl im Pitztal

Am 28. Mai 2019 trafen sich die Senioren zur Ausflugsfahrt ins Unterinntal

Die Wanderer steuerten mit Busfahrer Paul, Kufstein an. Die Nichtwanderer nahmen im Bus mit Peter am Steuer Platz und fuhren zum Zwischenstopp bis Strass. Kurz nach 9 Uhr erreichten die Wanderer Kufstein und den Eingang des Kaisertals. Nach kurzer Stärkung bestiegen alle (auch Paul) die 300 Stufen, um zum schönsten Platz Österreichs (2018) zu gelangen.



Fotos: Seniorenbund



Im Pfandlhof, einem gut bürgerlichem Gasthof, wurden wir in der heimeligen Stube bewirtet. Das Essen mundete allen und die Wirtin versprach, einmal ins Pitztal zu kommen. Leider wurden wir am Heimweg von strömendem Regen begleitet. Die Nichtwanderer fuhren über Walchsee nach Reith im Winkel. Alle

trafen sich am Nachmittag beim Riederer zum Kaffee.

Ein Tag mit neuen Eindrücken ging um 18.30 Uhr in Arzl zu Ende. Danke dem Organisationsteam und den Chauffeuren Peter und Paul.



Pfarrnachrichten

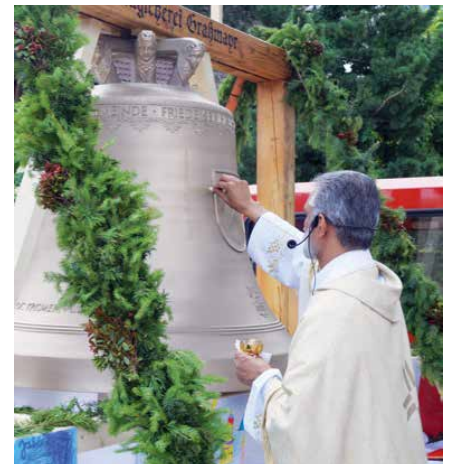
Glockenweihe in Wald

Nachdem sie nur 16 Jahre ihren Dienst geleistet hat, musste eine der fünf Glocken in der Walder Pfarrkirche ausgetauscht werden. Grund dafür war ein Haarriss im Mantelguss der Glocke. Der etwa 20 Zentimeter lange Riss entstand vermutlich aufgrund der Verwendung eines inadäquaten Klöppels. Die Glockengießerei Grassmayr tätigte in diesem Zusammenhang einige

Forschungen, weil die Problematik in den letzten Jahrzehnten wohl bei mehreren Glocken zu verzeichnen war. Der Glockenaustausch wurde seitens der Firma Grassmayr unter kulantesten Bedingungen abgewickelt. Für die übrigen Kosten kam dankenswerterweise Familie Krismer von der Tischlerei Krismer auf, welche die Glocke bereits im Jahre 2003 stiftete. Die Weihung der Glocke

auf den Hl. Josef fand im Rahmen der Fronleichnamsprozession statt und wurde beim anschließenden Beisammensein im Pfarrgarten gefeiert. Reges Interesse bei der Bevölkerung bestand nicht nur bei der Weihung der Glocke, sondern auch beim Hauptakt, nämlich ihrem Aufzug in den Kirchturm.

Ihren ersten Einsatz hatte die Glocke am Vormittag des 25. Juni.



Fotos: Schwarz Daniel



Ein Dank für außergewöhnlichen Einsatz für die Kirche in der Pfarre

Im Rahmen eines Festaktes im Haus der Begegnung in Innsbruck wurde von der Diözese Innsbruck am Freitag, dem 3. Mai 2019, engagierten Menschen Ehrenzeichen verliehen.

Bischof Hermann Glettler und Generalvikar Florian Huber bedankten sich bei allen Geehrten für ihr weitreichendes, ehrenamtliches Engagement. Vom Dekanat Imst erhielten Edith Kopp und Veronika Sailer (Karrösten) das Goldene Ehrenzeichen.

Kriterien für die Verleihung des Ehrenzeichens sind: Jahrelanges besonderes Engagement im pastoralen Dienst – am und im Kirchenraum – administrative Leistungen – Leistungen im sozialen, kulturell-gesellschaftlichen oder im Bildungsbereich.

Mit viel Herzblut und Charisma war und ist Edith in der Pfarre, im Dekanat und in der Diözese in verschiedenen Bereichen tätig.

Pfarrlich:

- Start als Volksschulkind mit dem Ausstragen des Kirchenblattes
- als Jugendliche – einige Jahre Leiterin einer Jungschargruppe
- seit 1992 bis dato Pfarrgemeinderätin, seit 2017 als PGR-Obfrau

- seit 1992 bis dato Pfarrbuchhaltung
- seit 1995 im Liturgieteam als Wortgottesdienstleiterin
- von 1996 - 2017 Leiterin des Firmtteams
- seit 2012 im Pfarrkirchenrat, treibende Kraft für den Bau des neuen Pfarrsaales und der Bücherei
- viele Jahre Leiterin der Exerziten im Alltag
- Initiatorin des monatlichen Morgenlobs
- Aktivierung des Frauenchores und „Hüterin des Volksgesanges

Dekanat:

- 1992 bis 1995 Vertreterin des Dekanats Imst beim Diözesanforum
- seit 1995 im Dekanatsrat
- jahrelang zuständig für die Aus- und Weiterbildung von WortgottesdienstleiterInnen im Dekanat (mit Diakon Alois Rauch)
- Leiterin des Kath. Bildungswerkes in Imst seit 2015
- Kassaprüferin bei verschiedenen sozialen Vereinen
- 16 Jahre im Kriseninterventionsteam beim Roten Kreuz

Diözese:

- von 1993 - 2017 im Laienrat der Diözese
- von 1995 - 2017 im Pastoralrat der Diöz.
- Referentin beim Kath. Bildungswerk

Bürostunden der Pfarre Arzl:

Jeden Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Pfarrsekretärin Ingeborg Trenker
Tel. 0676/87307551
Email: pfarre.arzlip@dibk.at



Ehrenzeichen der Diözese Innsbruck an Edith Kopp
Foto: Angela Plattner

- und in der Stefanus-Gemeinschaft Tirol,
- einige Jahre Mitarbeit in der Erneuerungsbewegung Cursillo
- vertreten in der diözesanen Liturgiegruppe mit dem Schwerpunkt Ausbildung zu WortgottesdienstleiterInnen, LektorInnen und KommunionhelferInnen und sonstige Gottesdienste bzw. Andachtsformen
- Bibelpastoral
- Ausbildung zur Begräbnisleiterin...

Neue Wege in der Pastoral...

Pfarrer Saji ist es wichtig, mit den Menschen vor Ort in Kontakt zu kommen. So wurden im Mai Hl. Messen und Maiandachten in den Kapellen Wald, Arzl-Ried, Blons, Timls, Hochasten und in der Magnuskapelle gefeiert. Die Gottesdienste waren gut besucht und bei den anschließenden Agapen gab es angeregte Gespräche.

Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Pfarrer Saji ist auf Anfrage gerne bereit, Wochentagsmessen zu besonderen Anlässen in den Ortskapellen zu feiern. ☞



Edith Kopp und Veronika Sailer mit Bischof Hermann Glettler und Generalvikar Florian Huber

Foto: Diözese

Kirchliche Dienste - suchen und finden

Mesner: Zu unserer großen Freude hat **Herbert Gastl** seinen Mesnerdienst mit viel Einsatz begonnen. Er ist für Johann Lechner eine lang gewünschte Unterstützung. Beiden ein herzliches Vergelt 's Gott!

MinistrantInnen: Unsere kleine Ministrantengruppe ist fleißig und pflichtbewusst und mit viel Freude dabei. Zur Unterstützung suchen wir Kinder, die bereit sind zu ministrieren. Die Mini-Dienste werden so geregelt, dass es sich mit eventuellen Sport- bzw. Musikterminen nicht überschneidet.

Im Herbst wird Pfarrer Saji in die Schule kommen, um Kinder für 's Ministrieren zu begeistern.

TrägerIn des Vortragskreuzes bei Prozessionen bzw. Beerdigungen und **MikrophonträgerIn bei Beerdigungen** – Wer wäre bereit, verlässlich diesen Dienst zu übernehmen. Bitte bei Pfr. Saji oder Edith (PGR-Obfrau) melden.

Hausbesuche in den Pfarren

Pastorale Besuchsdienste sind Zeichen einer lebendigen Pfarre. So möchte unser Pfarrer im Laufe der nächsten Jahre alle Familien der Pfarren besuchen. Die Hausbesuche sind immer mit einem Haussegen

verbunden. Wir laden ein, Kontakt mit Pfarrer Saji oder den Pfarrkoodinatoren aufzunehmen, damit Termine vereinbart werden können.

Ankündigungen

Fest mit der Indischen Katholischen Gemeinschaft Innsbruck

Lebendige Begegnung im Glauben - damit wir ein bisschen indisches Flair kennenlernen können, hat Pfr. Saji bei der Indischen Kath. Gemeinschaft in Innsbruck angefragt, ob sie mit und für uns ein Fest feiern. Die Gemeinschaft will mit ihrem kulturellen Abend mit einem **Syro-**

Fortsetzung auf Seite 10

Bücherei und Spielothek Arzl

Heuer war einiges bei uns los. Es fanden zwei inhaltlich ganz unterschiedliche Vorträge statt



Gerhard Holzknacht nach seinem Vortrag „Bewegung bewegt“ im Kreise des Büchereiteams

Angefangen hat Herr Holzknacht mit „Bewegung bewegt“. Im gut gefüllten Pfarrsaal konnte man unter anderem Tipps mit nach Hause nehmen, wie man sich selber motivieren kann, regelmäßig Sport zu betreiben.

Weiter ging es mit Herrn Thöny, der uns durch das Chur-rätische Tiroler Oberland führte. Der 88-jährige pensionierte Bauingenieur beschäftigt sich schon sein Leben lang mit dem Straßennetz und der daraus entstandenen Besiedelung. Die zahlreichen Besucher stellten viele Fragen

und lernten auch unsere eigene Gegend besser kennen. Beide Bücher stehen in der Bücherei zur Ausleihe bereit.

Frau Kröss leitete den Handlettering-Kurs. Aufgrund der großen Nachfrage wird es sicher im Herbst wieder einen Termin geben. Die diesjährige Regionaltagung der öffentlichen Büchereien fand heuer bei uns statt. Die Diözese lädt dazu ein und bringt verschiedene Vortragende mit. Diese Weiterbildung ist für uns ehrenamtliche Mitarbeiterinnen sehr wichtig. Unter anderem geht es auch im-



Bürgermeister Josef Knabl, Ing. Hans Thöni und Willi Pechtl mit Büchereiteam und Gästen
Fotos: Bücherei Arzl

mer darum, wie wir neue Leser gewinnen können. Wir versuchen ein abwechslungsreiches Programm für euch zu erstellen und hoffen euch bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu können.

Vorschau: Herr Willi Pechtl besucht uns im Herbst, sobald sein neues Buch erscheint. Im August haben wir geschlossen und sind ab 4. September ab 16.00 Uhr wieder für euch da!

Das Bücherei Team wünscht euch einen schönen Sommer!

Unsere Ministranten – hoch hinaus!

Fortsetzung von Seite 9

Malabarischen Gottesdienst und einer **indischen Agape** einen Beitrag für die Innenrenovierung der Pfarrkirche Arzl leisten. Termin: Samstag, 5. Oktober, Start: 17.00 Uhr mit dem Gottesdienst

Andacht zum Schutzengelfest mit Kindersegen: Mittwoch, 2. Oktober um 17.00 Uhr

Wallfahrt nach Kaltenbrunn: Heuer findet die Pfarrwallfahrt am **Sonntag, dem 06. Oktober**, statt. Gemeinsam mit den Wallfahrern aus Wald und Leins feiern wir um **15:00 Uhr den Gottesdienst mit Pfarrer Saji.**

Erntedank mit Erntemarkt – 13. Oktober



Wallfahrt nach Kaltenbrunn am 6. Oktober



Fleißig wurden bunte Ostereier für die Osteriersuche am Ostermontag gefärbt



Aufmerksam folgten sie den Anweisungen der Europameisterin, bevor es hoch hinauf ging!
Fotos: Petra Hufnagel

Neben dem wöchentlichen Dienst in unserer Pfarre sind unsere Ministranten auch außerhalb der Kirche sehr unternehmungsfreudig, und mit viel Spaß unterwegs.

Gemeinsam mit ihren Eltern gestalteten sie am Ostermontag die Agape und luden die Kinder zur Ostereiersuche mit selbst gefärbten Ostereiern ein. Von den Spenden der Agape ging es in die Kletterhalle nach Imst. Dort durften sie zusammen mit der Europameisterin Bettina Schöpf die Höhen der Kletterwand erklimmen. Nach knapp zwei Stunden Klettern und riesigem Hunger, hatten sich unsere Ministranten eine Pizza regelrecht verdient. Wir können alle auf einen schönen und erlebnisreichen Nachmittag zurückschauen. Auch für die Agape nach der Fahrzeugsegnung legten sich unsere Ministranten mit ihren Eltern mächtig ins Zeug. Hier gab es wieder leckere Brotaufstriche, Kuchen, Saft und gute Weine zum Verkosten. Wir freuen uns sehr, dass unsere Agapen so guten Anklang gefunden haben.

Wir wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien.

Eure Ministranten mit Team



Auch unsere Nachwuchsministranten waren herzlich eingeladen.
Foto: Wohlfarter

Segnung der Kirchtagsfahne

Anbringen der Kirchenfahne an hohen Feiertagen am Kirchturm reaktiviert

Das langjährige Nicht-Anbringen einer weiß-gelbe Fahne am Kirchturm für besondere kirchliche Anlässe wie Fronleichnam oder Kirchtage wurde im Pfarrgemeinderat zur Sprache gebracht.

Auf Initiative von Hannes Krabichler, Werner Santeler und Rüdiger Erbe wurde dies nun behoben.

Im Zuge einer Besichtigung im Turm wurden alte, aber nicht mehr verwendbare, Vorrichtungen zum Anbringen dieser Fahne gefunden.

Da der Aufstieg ab Höhe der Glocken über den Glocken- bzw. Dachstuhl erfolgen muss, wurde der Aufstieg bis über den Zwiebelturm mit neuen Trittstufen und Leitern sowie einer neuen Beleuchtung abgesichert. Weiters wurde ein Zwischenboden und eine neue Abdeckung für die Ausstiegsluke bis auf die Ebene mit den Bogenfenstern angefertigt und dauerhaft angebracht. Ebenfalls wurde die Fahnenstange und deren Befestigung und Absicherung neu gemacht.

Eine passende Fahne war bereits vorhanden. Am Sonntag, den 16. Juni, fand eine Heilige Messe mit musikalischer Umrahmung durch die Initiatoren und Mitwirken von Toni Haßlwanger und Patricia Gaim statt.

Die Fahne wurde von unserem Pfarrer Saji gesegnet und ein paar Tage später an Fronleichnam zum ersten Mal aufgehängt und wird fortan bei besonders hohen kirchlichen Festtagen den Arzler Kirchturm schmücken.



Messgestaltung bei der Fahnenweihe - von li. nach re.: Haßlwanger Toni, Santeler Werner, Gaim Patricia, Erbe Rüdiger, Krabichler Hannes
Foto: Lechner Johann



Fahne am Kirchturm zu Fronleichnam
Foto: Cornelia Santeler



Neue stabile Leiter im Kirchturm

Foto Hannes Krabichler



Sprossenleiter zum Ausstieg im Kirchturm

Foto: Hannes Krabichler

Landesmusikschule Pitztal

„Young Symphonic Winds Pitztal“ erspielte beim Jugendblasorchesterwettbewerb ausgezeichnete 85,67 Punkte

Bläserklassenvorspiel und JBO Generalprobenkonzert

Am 15.03 spielte der Blasmusiknachwuchs in der Gruabe Arena ein kurzes Konzert. Die Bläserklasse St. Leonhard, welche heuer zum 2. Mal als Kooperation zwischen der Volksschule St. Leonhard und der Landesmusikschule Pitztal gehalten wird, die Gästebälserklasse aus Karres und das Jugendorchester der LMS freuten sich bei ihrem Konzert über einen vollbesetzten Saal. Ihr Auftritt wurde mit viel Applaus belohnt, was für die jungen BlasmusikerInnen wichtig ist, denn aller Anfang ist schwer. Das Jugendblasorchester nutzte diese Gelegenheit als Generalprobe.

Großartiger Konzertabend mit dem Fanfarenorchester

Am Samstag den 16.03 lud die Musikkapelle Jerzens zum Frühlingsdoppelkonzert. Obmann Christof Plattner freute sich über einen vollbesetzten Saal und konnte als Ehrengäste neben Hausherrn Bgm. Karl Raich, die sich seit kurzem im Amt befindende Landeskappellmeisterstellvertreterin des Blasmusikverbandes Tirols, Theresa Schapfl, begrüßen.

Mit der „Ouverture 2000“ von Henk van Lijnschooten begann nicht nur ein neues Jahrtausend sondern ein grandioser Auftritt des Gastorchesters, welches in der Fanfarenbesetzung seit 2012 konzertiert. Dieses virtuose und mitreißende Werk ist eine Auftragskomposition des Verlages Molenaar zum 2000 verlegten Konzertwerk. Im diesjährigen Programm des Musikschulprojektes stellte der Dirigent den jungen Saxophonisten Bernd Siegele,



Jugendblasorchester beim Landeswettbewerb

Foto: Tiroler Blasmusikverband

welcher sich auf das Goldene Leistungsabzeichen vorbereitet, mit dem spanischen Stück „El Artiste Saaxofonico“ von Leon Vliex, vor. Virtuose Läufe des Solisten, gepaart mit Kastagnetten-Klängen und leichter Untermauerung in der Begleitung des Orchesters, brachte südländische Stimmung nach Jerzens. Bevor das Fanfarenorchester der Landesmusikschulen Landeck, Imst und Pitztal ein grandioses Finale mit dem Stück „Lord Tullamore“ von Carl Wittrock setzte, erlebte das Publikum neben großartigen weiteren jungen Solisten aus den verschiedensten Registern, tolle Programmmusik in den Werken wie „Oregon“ von Jacob de Haan, aber auch berührende Emotion mit der Hymne aus dem Film „Der Soldat James Ryan“ von John Williams. Das Orchester, welches unter der Leitung des Leiters der LMS Pitztals Norbert Sailer steht, wurden mit großartigem Applaus des Publikums für seine musikalischen Ausführungen belohnt. Mit dem „Regimentskindermarsch“ von Julius Fucik endete ein großartiger Konzertabend der Blasmusikwelt.

Wieder sehr gute Leistung des Jugendblasorchesters beim Landeswettbewerb

Am 30.03.19 spielte das Jugendblasorchester, unter der Leitung des Direktors Norbert Sailer, der LMS Pitztal, „Young Symphonic Winds Pitztal“ beim Jugendblasorchesterwettbewerb des ÖBJ (Österreichische Blasmusikjugend) in Haiming. „Die Jungen Pitztaler“ spielten in der Stufe AJ und erreichten ausgezeichnete 85,67 Punkte. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Mithelfenden seitens der LMS Pitztal!!

Rock und Popkonzert für die NMS

Am Mittwoch, den 8. Mai, spielten SchülerInnen der LMS Pitztal und Imst für die 1. und 2. Klasse der NMS Wenns ein Konzert im Stile von Rock und Pop. Gesangssolistinnen, Klarinetten, eine Popband und eine Soulband vermittelten den SchülerInnen der NMS über eine Stunde verschiedene Stilrichtungen in verschiedensten Besetzung moderner Genres, was mit tosendem Applaus belohnt wurde. Mit



Fanfarenorchester in Jerzens

Fotos: LMS Pitztal



Rock und Popkonzert in Wenns

diesem Konzert zeigte die LMS Pitztal einen weiteren Stil der Musik auf. Vielen Dank an alle jungen MusikerInnen und SängerInnen sowie an die LMS Imst für die gute Zusammenarbeit!

Tag der offenen Tür 2019

Wieder viel Interesse war beim Tag der offenen Tür am Freitag, den 10.05 in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr an der LMS Pitztal zu verzeichnen. In der MS in Arzl in der „Gruabe Arena“ konnten interessierte Kinder und Erwachsene alle Instrumente die an der LMS Pitztal unterrichtet werden, ausprobieren und sich darüber hinaus über die LMS informieren.



Tag der offenen Tür in Arzl



Übertrittsprüfungen 2019

Übertrittsprüfungen im Schuljahr 2019

Über 40 Übertrittsprüfungen an der LMS Pitztal in diesem Schuljahr zeugen von einer hohen Qualität der Ausbildung. Die meisten Prüfungen waren in den Bläserfächern wie Oboe, Querflöte und Klarinette sowie bei den Blechbläsern Trompete und Bariton. Es gab insgesamt 9 Junior, 23 Bronze und 9 Silber mit 4 öffentlichen Prüfungskonzerten im MZS in Wenns.

Am 24.06.19 stellten sich Mario Deutschmann (Trompete) und Tobias Girstmair (Posaune) von der LMS Pitztal der Goldprüfung, welche beide mit Ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Abschluss Open Air

Am 28.06.19 präsentierten alle Fachgruppen der LMS Pitztal im Rahmen des Abschluss Open Airs am Festplatz in Jerzens ein abwechslungsreiches und buntes Programm. Viele interessierte ZuseherInnen verliehen der Veranstaltung einen würdigen und festlichen Charakter. Ebenso konnte der Leiter, Norbert Sailer, gemeinsam mit Musikschulbeirat Josef Knabl und Hubert Rauch die Urkunden der diesjährigen Übertrittsprüfungen überreichen. Am Ende des ca. zweistündigen Konzerts präsentierte sich zu 1. Mal das „Brass Ensemble“ unter der Leitung von Viktor Praxmarer.

Der MSL Norbert Sailer bedankt sich bei allen LehrerInnen und Eltern sowie den Partnern der Musikschule (VS, Vereine) für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit und wünscht allen SchülerInnen und LehrerInnen erholsame Ferien.



Abschluss Open Air 2019

Was ist los in Arzl? WOADLIS Veranstaltungs-Tipp(s)

Freitag, 6. Sept. 2019, **19:30 Uhr**
„Gruabe Arena“

Zusatz-Platzkonzert der Musikkapelle Arzl

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Musikkapelle Arzl

Naturpark Kaunergrat

Sommer-/ Herbstprogramm 2019

Mit dem Sommerprogramm 2019 möchten wir uns speziell an die Einheimischen richten, die gerne etwas mehr über ihre besondere Heimat erfahren möchten. Im Fokus stehen dabei vor allem die Schutzgebiete in der Naturparkregion. In Begleitung von ausgewiesenen Experten gibt es nicht nur spannende Einblicke in Flora und Fauna, sondern auch viele interessante Geschichten über den Naturpark Kaunergrat. Das Angebot richtet sich auch an Familien mit Kindern.

Einige der höchsten Gipfel Österreichs und die größte zusammenhängende Gletscherfläche der Ostalpen liegen im **Ruhegebiet Ötztaler Alpen**. Diese faszinierende und unberührte Hochgebirgswildnis erkunden wir am **7. September** mit dem Naturführer Wolfgang Schranz. Unser „Gletscherweg“ führt uns über den neuen Gletscherlehrpfad bis zum Gletschertor des Gepatschferners.



Pillermoor

Foto: Daniel Zangerl

Gemeinsam mit dem Biologen Christoph Stöckl besuchen wir am **14. September** das eindrucksvolle **Landschaftsschutzgebiet Riegetal**, ein unberührtes Hochtal, welches sich durch seine kristallklaren Seen und schroffen Berggipfel auszeichnet.

Weitere Termine:

„Die Natur erfahren“: jeden Mittwoch ab 11:00 Uhr im Juli und August, Treffpunkt Naturparkhaus.

„Natur im Fokus“ (Naturfotografie), 27. August, Treffpunkt Naturparkhaus.

„Vogelbeer und Pfrau“: jeden Dienstag im September. Treffpunkt Gemeindeamt Wenns.

„Wildes Moor“: jeden Donnerstag im September und Oktober (bis 13.10.) Treffpunkt Naturparkhaus.

Anmeldung zum Sommerprogramm bitte am Vortag bis 17 Uhr telefonisch unter 05449/6304 oder per mail unter naturpark@kaunergrat.at. Das Sommerprogramm liegt bei allen Gemeindeämtern, beim Tourismusverband und natürlich im Naturparkhaus Kaunergrat auf.

Klimaschonende Anreise mit dem Naturparkbus! Infos dazu unter:

www.kaunergrat.at und www.vvt.at



Die Natur erfahren

Foto: NP Kaunergrat



Lepidoptera Parnassius

Foto: J. Staretschek



Schutzgebiete

Foto: Wolfgang Schranz



Es lebe die Honigbiene

Foto: Andi Kirschner



Tag der offenen Tür der Tagesbetreuung

Gerne beantworten wir Ihre Fragen, am **28. September 2019, von 13:00 bis 17:00 Uhr, in der Tagesbetreuung, im Gebäude des Pflegezentrum Pitztal, in Arzl.**

Nützen Sie die Gelegenheit sich persönlich ein Bild davon zu machen!

Wir freuen uns auf viele nette Begegnungen!

Ihr Team des Sozial- und Gesundheits sprengels Pitztal.

Wollten Sie immer schon wissen, was in der Tagesbetreuung des Sozial- und Gesundheits sprengels Pitztal geboten wird?

Wir beraten Sie über unser Angebot und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten zur Entlastung für Sie und Ihre Angehörigen.

Terminankündigung:

Einladung zum

10. Pitztaler Musikanten Huangart

Wann: 11. Oktober 2019, ab 20.00 Uhr

Wo: Gemeindesaal Arzl im Pitztal

Ehre, wem Ehre gebührt!

Goldenes Ehrenzeichen mit Kranz für 40 Jahre Chorgesang

Bevor Bernhard Waibl 1986 als Gründungsmitglied dem Pitztalchor beitrug, war er bereits in anderen Chören aktiv. Damit schaut er auf 40 Jahre als aktiver Chorsänger zurück.

Dies wurde bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Pitztalchor vom Tiroler Sängerbund mit dem Goldenen Ehrenzeichen mit Kranz gewürdigt. Herzliche Gratulation!



Der Bezirksobmann des TSB Hermann Eiter mit Bernhard Waibl. Auch Pitztalchor-Obmann Klaus Loukota und BGM Elmar Haid stellten sich als Gratulanten ein. Foto: Margret Neururer

MÜLL-Abfuhrtermine 2019

wenn nicht anders angegeben jeweils FREITAG

August 2019		Öffnungszeiten Recyclinghof:	
Restmüll 2.	16. 30.	Dienstag:	von 16.00 bis 18.00 Uhr
Biomüll 2.	9. 16. 23. 30.	Freitag:	von 13.00 bis 17.00 Uhr
		Samstag:	von 08.00 bis 12.00 Uhr
September 2019		Oktober 2019	
Restmüll 13.	27.	Restmüll 11.	25.
Biomüll 6.	13. 20. 27.	Biomüll 4.	11. 18. 25.
November 2019		Dezember 2019	
Restmüll 8.	22.	Restmüll 6.	20.
Biomüll Mo.4.	15. 29.	Biomüll 13.	27.

VERANSTALTUNGEN HERBST 2019

AUGUST 2019

- Fr, 23. 20:30 - 22:00 Uhr Musikpavillon Wald, Platzkonzert der Musikkapelle Wald
- Sa, 24. Feuerwehrhaus Timls, Weilerkonzert der MK Arzl in Timls
- Fr, 30. 18:00 Sportplatz Seetrog, 122 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wald und Partynight mit DJ InStyle
- Sa, 31. 16:00 Sportplatz Seetrog, 122 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wald mit Flutlicht Abschnittsbewerb

SEPTEMBER 2019

- So, 01. 09:00 Sportplatz Seetrog, 122 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wald mit Weihe des neuen Einsatzfahrzeuges
- So, 01. Sportplatz Seetrog, Sportler- und Lehrlingsehrung der Gemeinde Arzl im Rahmen des Zeltfestes in Wald
- Fr, 06. 19:30 - 21:30 Uhr, „Pavillon Gruabe Arena“ Platzkonzert der Musikkapelle Arzl
- So, 22. Feld hinter Agrarsäge Arzl, Schafschied in Arzl
- Sa, 28. Tag der offenen Tür für alle Interessierten der Tagesbetreuung des Sozial- und Gesundheits sprengels Pitztal in der Tagesbetreuung, im Gebäude des Pflegezentrum Pitztal

OKTOBER 2019

- Sa, 05. Fest mit der Indischen Katholischen Gemeinschaft Innsbruck, mit einem Syro-Malabarischen Gottesdienst und einer indischen Agape, Start: 17.00 Uhr mit dem Gottesdienst
- So, 06. Voraussichtlich Gemeinsame Wallfahrt von Arzl, Wald und Leins nach Kaltenbrunn
- Fr, 11. Gemeindesaal Arzl, 10. Pitztaler Musikanten-Huangart
- Fr, 18. – So, 20. Mehrzwecksaal „Gruabe Arena“ Kunstausstellung in der Turnhalle

NOVEMBER 2019

- So, 03. Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Arzl
- Fr, 08. 20:00 - 22:00 Uhr Mehrzwecksaal „Gruabe Arena“ Theaterbühne Arzl, Premiere, Stück, „Einmal im Leben möchte ich eine Frau sein“
- Sa, 09.; Fr, 15.; Sa, 16.; Fr, 22.; Sa, 23.: 20:00 - 22:00 Uhr Mehrzwecksaal „Gruabe Arena“ Theaterbühne Arzl, Stück „Einmal im Leben möchte ich eine Frau sein“
- Sa, 23. Kirche Arzl u. Gemeindesaal Arzl, Cäciliamesse und -feier der Musikkapelle Arzl
- Sa, 30. 20:00 Uhr Mehrzwecksaal „Gruabe Arena“ Gospelkonzert des Pitztalchor

DEZEMBER 2019

- So, 01. Gemeindesaal Arzl, Adventbasar der Arzler Landfrauen
- So, 01. Adventbasar in Wald, der Walder Landfrauen
- So, 22. Kirche Arzl, Adventsingen für wohltätige Zwecke in der Pfarrkirche Arzl
- Sa, 28. 20:00 - 22:00 Uhr Mehrzwecksaal „Gruabe Arena“ Silvesteraufführung Theaterbühne Turnhalle

VORSCHAU 2020

- Fr, 26. Juni – So, 28. Juni 2020: Kapfparkplatz in Arzl, Bezirks- und Bataillonsschützenfest Pitztal, Veranstalter: Schützen Wald
- Freitags: Die Jungen Zillertaler (Juzis), + MK Arzl
- Samstags: Die Goldrieder, + MK Wald
- Sonntags: Tiroler Leben, + MK Tobadill

Weitere Details und etwaige Änderungen entnehmen sie bitte unserer neuen Gemeindehomepage (www.arzl-im-pitztal.tirol.gv.at) unter „Unsere Gemeinde“ -> „Veranstaltungen“.

PRAKTISCHE ÄRZTE

Sonn- und Feiertagsdienste 2019

August 2019:

24./25. Dr. Gusmerotti
31. Gebhart

September 2019:

01. Dr. Gebhart
07./08. Dr. Gusmerotti
14./15. Dr. Gebhart
21./22. Dr. Niederreiter
28./29. Dr. Unger

Oktober 2019:

05./06. Dr. Niederreiter
12./13. Dr. Gebhart
19./20. Dr. Gusmerotti
26./27. Dr. Unger

November 2019:

01. Dr. Gusmerotti
02./03. Dr. Gusmerotti
09./10. Dr. Unger
16./17. Dr. Niederreiter
23./24. Dr. Unger
30. Dr. Gebhart



Dezember 2019:

01. Dr. Gebhart
07./08. Dr. Gusmerotti
14./15. Dr. Niederreiter
21./22. Dr. Gebhart
24. Dr. Niederreiter
25. Dr. Niederreiter
26. Dr. Gebhart
28./29. Dr. Unger
31. Dr. Gusmerotti

Sonn- und Feiertagsdienste: von 10:00 – 11:00 Uhr

NACHTDIENST – ROTES KREUZ IMST:

Mo – Do von 19:00 – 07:00 Uhr; Fr. von 13:00 – 07:00 Uhr
Die Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachtdienste sind nur in dringenden Notfällen zu beanspruchen.

Telefonnummern:

Dr. Unger 05414/87205 Dr. Gebhart 05412/66120
Dr. Gusmerotti 05414/86244 Dr. Niederreiter 05413/87205

Rotes Kreuz 05412/66444

Notrufnummer 144

Freie Tage und Urlaube:

Dr. Gebhart: jeden Donnerstag und von 21. bis 22.11.2019
Dr. Niederreiter: jeden Donnerstag und von 06. bis 13.09.2019; von 21.10 bis 08.11.2019
Dr. Unger: jeden Mittwoch und von 05. bis 20.10.2019; von 28. bis 29.11.2019
Dr. Gusmerotti: von 23.09. bis 04.10.2019; von 25. bis 29.11.2019

PITZTAL-APOTHEKE

6471 Arzl im Pitztal, Dorfstraße 38, Gemeindehaus
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
Tel. 05412/61258, Fax 63499, Mail: arzl@pitztalapotheke.at

ZAHNÄRZTE

Notdienste jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr

AUGUST 2019:

24./25. Dr. med. univ. dent. Steinhauser Th., Imst 05412/62615
31.08/01.09 Dr. med. dent. Tulvàn Tibor, 6542 Pfunds 0680/2466899

SEPTEMBER 2019:

07./08. Dr. med. univ. Pöll Reinhard, 6433 Ötz 05252/6192
14./15. Dr. med. univ. Walch Robert, 6553 See 05441/8460
21./22. Dr. med. univ. dent. Weisseisen A., Strengen 05447/51010
28./29. Dr. med. univ. dent. Wilhelm M., Längenfeld 05253/6329

OKTOBER 2019:

05./06. Dr. med. univ. Wutsch Andreas, 6471 Arzl 05412/63557
12./13. Dr. med. univ. Zsifkovits Rudolf, Tarrenz 05412/64738
19./20. Dr. med. dent. Antretter Karin, 6522 Prutz 05472/2377
26./27. Dr. med. univ. dent. Csobod Judith, Ried 05472/21255

NOVEMBER 2019:

01. Dr. med. univ. Gabl Markus, 6511 Zams 05442/65700
02./03. Dr. med. dent. Graf Philip, 6460 Imst 05412/61629
09./10. Dr. med. dent. Heger Maurice, Ötztal-Bhf. 05266/87142
16./17. Dr. med. univ. dent. Heger Szilvia, Haiming 05266/88414
23./24. Dr. med. univ. dent. Hell Chr., Obermieming 05264/5752

DEZEMBER 2019:

30.11./01.12. Dr. med. dent. Jehle Thomas, Grins 05442/61952
07./08. Dr. med. dent. Kurtalic Mirza, 6424 Silz 0676/5913291
14./15. Dr. med. univ. Niederreiter Klaus, Imst 05412/65775

Achtung: Der Dienstplan für die Notdienste der Zahnärzte wird Anfang des Jahres erstellt. Kurzfristige Änderungen für den jeweiligen Monat werden nur mehr auf der Homepage <http://tiroler.zahnaerztekammer.at/page.php?katid=196> oder in der aktuellen Bezirkszeitung bekannt gegeben. Kurzfristige Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!!!

Regionalwirtschaftliches Programm Pitztal

Am 23.05.2019 befand heuer das regionale Entscheidungsgremium über 12 Förderungsansuchen.

Somit wurden seit Beginn des Regionalwirtschaftlichen Programms Pitztal (RWP) 40 Förderungsansuchen bewilligt und bereits 12 Förderungsansuchen endausbezahlt. Diese 52 Förderungsansuchen sind so vielgestaltig, dass alle Förderschwerpunkte abgedeckt sind. Die unterstützten Vorhaben reichen vom Tiroler Steinbockzentrum in St. Leonhard über die Planung des LWL-Ausbaus im Pitztal, Forcierung nachhaltiger Energiegewinnung bis zur Förderung von Gewerbebetrieben innerhalb und außerhalb des Tourismus.

Diese 52 Vorhaben wurden mit EUR 1,52 Mio. aus dem RWP gefördert. Zusätzlich konnten weitere Fördermittel in Höhe von EUR 1,04 Mio. in die Region geholt werden. In Summe wurde damit ein regionales Investitionsvolumen in Höhe von EUR 9,61 Mio. ausgelöst. Darüber hinaus wurden 30 neue Arbeitsplätze geschaffen, 210 Arbeitsplätze erhalten, 16 neue Betten geschaffen und 256 Betten qualitätsverbessert. Zusätzlich gibt es 10 neue Innovationen/Produkte/Angebote/Dienstleistungen, 4 neue Kooperationen und erneuerbare Energie im Ausmaß von jährlich 13.516 kWh.

Auch der Aufbau der Vermarktungsplattform „Pitztal Regional“ für Pitztaler Qualitätsprodukte konnte begleitet und zusätzlich über eine LEADER-Förderung in Höhe von EUR 67.200,00 für das erste Aufbaujahr unterstützt werden.

Aufgrund des zukünftigen LWL-Ausbaus wird das Pitztal Modellregion für digitale Anwendungen. Im Rahmen des transnationalen Interreg Alpine Space Projektes Smart Villages wird mit Unterstützung der Standortagentur Tirol und dem Amt der Tiroler Landesregierung das Thema Digitalisierung modellhaft umge-

setzt. Diesbezüglich fand am 23.05.2019 eine Präsentation gegenüber den Pitztaler GemeinderätInnen statt. Dabei wurden folgende Ideen vorgestellt und diskutiert:

- In den Pitztaler Gemeinden wird zum Teil die App Gem2Go eingesetzt. Die Verwendung dieser App zeigt bereits große Wirkung und der gemeindeübergreifende Austausch über die Einsatzmöglichkeiten wird forciert.
- Die Mobilität im Pitztal ist speziell an den Randzeiten eine Herausforderung. Mit der Car-Sharing-Plattform ummadum kann durch das Sammeln von Bonuspunkten der regionale Wirtschaftskreislauf gefördert werden. Deswegen wird versucht, dieses Modell über die vier Gemeinden im Pitztal zu etablieren.

Des Weiteren wird ein Digitalisierungshandbuch für Gemeinden erstellt werden. Dabei steht der Mehrwert für die GemeindegängerInnen im Fokus und der notwendige Wissensaufbau und die erforderliche Infrastruktur wird aufgrund der vorhandenen Ressourcen strukturiert dargestellt.

Für touristische Betriebe, welche der Digitalisierung noch fern sind, wird bei den Vermietertagen ein Kurzvortrag zum Thema Digitalisierung angeboten. In weiterer Folge wird in Zusammenarbeit mit dem TVB ein Workshop zum Thema Digitalisierung im Tourismus veranstaltet werden.

Für weitere Projekte, Investitionsvorhaben und Ideen stehen wir gerne zur Verfügung. Es können jederzeit Beratungstermine vereinbart und Förderungsansuchen im Regionalwirtschaftlichen Programm Pitztal in der Programm-Geschäftsstelle im Regionalmanagement Bezirk Imst in Roppen eingebracht werden.

Nähere Informationen unter <https://www.regio-imst.at/schwerpunkte-grossprojekte/regionalwirtschaftliches-programm-pitztal/>.



PITZTAL
DAS
DACH
TIROLS.

Neues vom Tourismusverband

Läufer stehen auf das Pitztal:
Teilnehmerrekord beim 14. Gletschermarathon Pitztal-Imst

Mit einem Plus von 160 Startern freuten sich rund 800 Teilnehmer beim 14. Gletschermarathon Pitztal-Imst über perfekte Wetterbedingungen und ein durch und durch gelungener Laufevent. Die Sportfans aus 34 verschiedenen Nationen gingen für die Disziplinen Marathon, Halbmarathon, Staffelmorathon und den 11,2 Kilometer langen Run & Fun an den Start. Die langjährige Ausrichtung des Pitztals auf Laufveranstaltungen macht sich bezahlt. Auch der Pitz Alpine Glacier Trail Anfang August war mit 1000 Startern ausverkauft. Zusätzlich zum neuen Teilnehmerrekord starteten dieses Jahr auffällig viele Läufer in der Marathon-Disziplin. Der TVB Pitztal bedankt sich herzlichst bei allen Helfern, Vereinen und Zuschauern, die diesen Event so tatkräftig unterstützt haben. Alle Ergebnisse und Fotos zum Event auf www.gletschermarathon.at

Sperre Luis Trenker Steig

Letzten Herbst/Winter sind wetterbedingt einige Gefahrenstellen beim Luis-Trenker-Steig entstanden. Dadurch wurde der Tourismusverband gezwungen, den Großteil des Steiges aus Sicherheitsgrün-



Gletschermarathon 2019

Foto: Sportografen

den vorübergehend sperren zu lassen. Ein Sanierungsprojekt wurde von Seiten der Bezirkshauptmannschaft Imst genehmigt und die eingereichten Maßnahmen wurden so rasch wie möglich umgesetzt. Jetzt musste der Steig erneut gesperrt werden. Das Hochwasser Anfang Juni hat den Steig auf ca. 40 Metern weggerissen. Derzeit wird ein neues Projekt ausgearbeitet. Der TVB Pitztal bittet um Verständnis und informiert laufend auf seinen Kanälen über den aktuellen Stand.



Sieger Günter Kugler mit zweitplatziertem Tümmler Michael (D) und Zauner Günther (Kauental, zweitschnellster Tiroler) beim Gletschermarathon 2019 Foto: TVB Pitztal

Weitere Eventhighlights am Dach Tirols: August 2019

- 25. Pitztaler Almenmusik auf der Tanzalm
- 28. Pitztaler Kulturabend in Wenus
- 29. Sonnenaufgangsfahrt am Hochzeiger
- 30. August – 01. September
großes Feuerwehrfest in Wald –
122 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wald



Luis-Trenker-Steig



Fotos: TVB Pitztal

September 2019

- 05./12./19. Sonnenaufgangsfahrt am Hochzeiger
- 06. Warm Up Party Almatrieb Jerzens
- 07.-08. Almatrieb und Kirchtag in Jerzens
- 22. Schafschied in Arzl

Oktober 2019

- 05. Gewerbeausstellung in St. Leonhard
- 06. Adlerfest in Hoch-Imst
- 13. Sommersaisonfinale Hochzeiger
- 19.-20. Pitztaler Gletscher Ski & Show – Skitests und Rahmenprogramm
- 19. Benefizkonzert zugunsten der Familienhilfe des Sozialsprengels Pitztal im Mehrzwecksaal Wenus

Kindergarten und Volksschule Leins wurden ausgezeichnet!

Schulen und Kindergärten, die das Thema Naturpark stärker in ihrem Leitbild verankern und in einer Naturparkregion liegen, haben die Möglichkeit Naturparkschule oder Naturpark-Kindergarten zu werden. Vergeben wird das Prädikat vom Verband der Naturparke Österreich, der auch die Kriterien für die Aufnahme ausgearbeitet hat. Bei einer sehr gelungenen und unterhaltsamen Feier, bei der neben dem sehr berührenden Theaterstück der Kinder auch das von Alexander Schuler komponierte Naturparklied uraufgeführt wurde, erhielten nun auch die Volksschule Leins und der Kindergarten Leins die begehrte Auszeichnung.

Erfreut zeigte sich auch Josef Knabl, der Bürgermeister von Arzl, in seiner Festrede: „In der heutigen Zeit ist Umwelt- und Naturschutz ein sehr wichtiges Thema und ich wünsche mir, dass dieser Gedanke auch in unserer Gemeinde noch mehr Früchte trägt und über die Kinder noch stärker in die Köpfe der Erwachsenen kommt“.



Bgm. Josef Knabl, Mag. Franz Handler (GF Verband der Naturparke Österreichs), VS-Direktor Jürgen Gabl, Leiterin des Kindergartens Erika Zach und Ernst Partl (GF Naturpark Kaunergrat).

Fotos: Mel Burger

Mit der Auszeichnung sind beide Einrichtungen Teil des Netzwerkes „Naturpark Kaunergrat“. Das bedeutet, dass der Naturpark die Volksschule und den Kindergarten voll unterstützt, wenn es darum geht, Themen der Gemeinde und der Naturparkregion aktiv in den Unterricht zu integrieren. Symbol für die aktive Teilnahme im Netzwerk ist das neu kreierte Logo in Form einer Wabe. Ernst Partl vom

Naturpark Kaunergrat erinnerte daran, dass es dem Naturpark darum geht die Menschen für die Besonderheit der Naturparkregion zu begeistern und auch mitzuhelfen, dass nachfolgende Generationen ein intaktes Lebensumfeld vorfinden. Das Netzwerk Kaunergrat umfasst nun bereits 7 Schulen und 7 Kindergärten.

Unten ein paar Impressionen vom bunten Treiben bei der Prädikatsverleihung.



Neueröffnung des Hortes der Gemeinde Arzl

Kommenden Herbst eröffnet eine neue Einrichtung in Arzl: der Kinderhort

Dieser Hort stellt eine Art Nachmittagsbetreuung für die Kinder der Arzler Volksschule dar. Die Kinder werden hier direkt nach der Schule willkommen geheißen und haben die Möglichkeit, verschiedene Spiele zu spielen, etwas zu lesen, zu basteln, oder einfach ein bisschen die Ruhe zu genießen. Der Hort bietet auch ein gemeinsames Mittagessen an, welches im Pflegeheim Arzl konsumiert wird.

Nach dem Essen wird die Hausübungsbetreuung angeboten. Das bedeutet, die Kinder können ihre Hausübung selbstständig erledigen, ich bin aber bei Fragen gerne für sie da und kontrolliere im Nachhinein bei Bedarf die Hausübungen. Hierbei habe ich sehr viel Spielraum, um auf die verschiedenen Lerntypen der Kinder einzugehen und somit die Hausübung positiver zu gestalten.

Da der Hort eine familienergänzende Einrichtung ist, ist mir hierbei die Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig, denn ich biete Unterstützung bei der Hausübung an, übernehme aber keine elterlichen Pflichten (keine Nachhilfe, Mitteilungen der VS an die Eltern, lernen auf Tests...)

Des Weiteren ist der Kontakt zu den Eltern essentiell, da nur durch gute Zusammenarbeit und Feedback das bestmögliche Umfeld für die Kinder geschaffen werden kann. Immerhin kennen Eltern ihr Kind am besten.

Da dies KEINE schulische Nachmittagsbetreuung ist, ist es den Eltern jederzeit möglich, ihr Kind vom Hort abzuholen (ausgenommen während des Mittagessens außer Haus). Mir ist es wichtig, die Abholzeiten so flexibel und familienorientiert wie möglich zu gestalten, da es entwicklungspsychologisch am wertvollsten ist, wenn Kinder möglichst viel Zeit mit ihren Eltern verbringen können.

Da der Hort nicht nur für die Hausübung zuständig ist, sondern die Kinder ebenso einen Teil ihrer Freizeit hier verbringen, biete ich verschiedene Spiel- und Bastelmöglichkeiten an.



Anna Magdalena Alber

Foto: privat

Hierbei ist mir wichtig:

- Der wertschätzende Umgang miteinander
- Freies Spiel, eigene Entscheidungen treffen zu können
- Die Selbstwahrnehmung zu fördern (Selbstkonzept)
- Die Grenzen der anderen zu sehen und zu akzeptieren
- Seine eigenen Grenzen wahrzunehmen und artikulieren zu können
- Die Problemlösungskompetenz in der Gruppe zu fördern
- Eine angenehme Gesprächskultur zu entwickeln
- Gemeinsam

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 11:30 – 16:30 Uhr

Kosten pro Monat: 2-mal/Woche € 70,-

3-mal/Wo. € 90,- | 4-mal/Wo. € 120,-

+ zusätzlich Kosten für Mittagessen

Wer sich anmelden möchten kann das

ab Schulbeginn unter:

05412 61738 bei Kindergartenleiterin

Monika Röck-Zangerle machen

Regeln aufzustellen • Einen sicheren Ort für die Kinder zu bieten (Wohlfühlort)

• Stärken zu fördern • Gemeinsam eine schöne Zeit im Hort zu verbringen.

Da ich bereits Erfahrung im Hortbereich habe, ist es mir wichtig:

- die Kinder nach der Schule dort abzuholen, wo sie gerade stehen
- eine auf Vertrauen basierende Beziehung zu den Kindern aufzubauen
- mit den Eltern eine angenehme Gesprächsgrundlage zu schaffen für eine gute Zusammenarbeit
- mit den Kindern ihre Freizeit so zu gestalten, wie sie es wollen und brauchen.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Magdalena Alber

Kindergarten- & Schulbeginn

	Datum	Uhrzeit
Kindergarten am Platzl	MO den 02.09.2019 für die erfahrenen Kindergarten-Kinder und MI den 04.09.2019 für alle neuen KG-Kinder	07:00
Kinderkrippe	MO 02.09.2019	07:00
KG Leins	MO 02.09.2019	06:45
VS Arzl	DI 03.09.2019	07:45
VS Wald	DI 03.09.2019	08:00
VS Leins	DI 03.09.2019	07:45
Hort	DI 03.09.2019	
Imst Oberstadt (NMS)	DI 03.09.2019	07:40
Imst Unterstadt (NMS)	DI 03.09.2019	07:40
Polytechnische Schule	DI 03.09.2019	07:40
BRG Imst	MO 09.09.2019	09:00
Handelsschule	DO 05.09.2019	08:45
Handelsakademie	DO 05.09.2019	08:45

Interessantes vom Kindergarten Leins

Kindergartenjahr 2018 - 2019 – Fotos: Kindergarten Leins



Besuch bei Familie Neuner in Arzl- Ried.
Erdäpfel klaben und verkosten



Schafe scheren
bei David Gastl
in Oberleins



Erntedankfeier
mit unserem
Hr. Pfarrer Saji



Väter werkten für ihre
Kinder eine kleine
Holzlaterne zum Fest
des Hl. Martin



Ein besonderer Dank
an Erika und Mat-
hilde für die guten
„Zochne Kiachla“



Vergelt's Gott dem SC Wald für die Geldspende



Wir legen ein
Futtermandala
für die Tiere

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die sich für uns Zeit genommen, unsere Fragen beantwortet, uns Wissenswertes erzählt und uns alle gerne aufgenommen und bewirtet haben.



Weihnachtsfeier mit einem Krippenspiel



Besuch in der LLA Imst und beim Roten Kreuz in Imst mit Heike Girstmair



Faschingsfeier, Einhorn- und Drachenfest

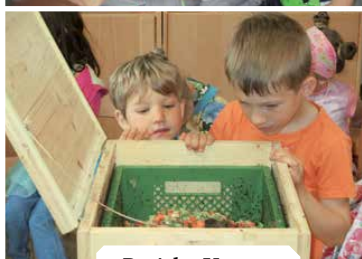


Die „Walder Fasnacht“ war großes Thema im Kindergarten. Tobias Raggl, Martin Tschurtschenthaler und Clemens Auderer erzählten uns viel von diesem alten Brauch.

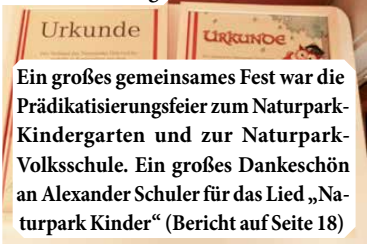


Wildfütterung mit Lukas Gabl und Adalbert Kathrein

Ein herzliches Vergelt's Gott an Leo Raggl - Waldeck für die tolle Bewirtung



Besuch der Kompostieranlage in Roppen - ABV Westtirol mit Eva Weinseisen



Ein großes gemeinsames Fest war die Prädikatisierungsfeier zum Naturpark-Kindergarten und zur Naturpark-Volksschule. Ein großes Dankeschön an Alexander Schuler für das Lied „Naturpark Kinder“ (Bericht auf Seite 18)



Projekt: Unsere Wurmboxe

Glückskugeln



Ausflug der „Großen“ nach Serfaus zum Murmlwasser und zum Högsee

Sonnenfest im Kindergarten am Platzl

Am 26. Juni fand im Kindergarten am Platzl ein tolles Fest statt

Die Energiewichtel der e5 Gemeinde Arzl haben während des Jahres die Kinder begleitet und nun, zum Ende des Kiga-Jahres, war es an der Zeit zu feiern. Am Vormittag bekamen wir Besuch von einem Team der Energie Tirol und Herrn Landeshauptmann Stellvertreter ÖR Josef Geisler. Sie zeigten sich begeistert über das Projekt und das Wissen der Kinder.

Am Nachmittag halfen Windwichtel, Holzwichtel, Wasserwichtel und Sonnenwichtel zusammen, als ein Kastanienbaum gepflanzt wurde. Als Zeichen der Verbundenheit wurde dieser von den Arzler Landfrauen überreicht.

Bei strahlendem Sonnenschein, und trotz großer Hitze, genossen die Platzl-kinder mit ihren Eltern das Fest. Nachdem die Kinder 4 Wichtlstationen erfolgreich durchlaufen hatten, gab es für alle einen nachhaltigen Preis – Blumensamen für eine kleine Bienenweide.

Das Team vom Kiga am Platzl bedankt sich bei allen Helfern und wünscht den Kindern und Eltern einen erlebnisreichen Sommer.



Foto: Kindergarten am Platzl



Foto: Tiroler Tageszeitung



Ausflug: „Schule am Bauernhof“

Die 2. und die 4. Klasse der Volksschule Arzl hatten am 26. Juni eine Führung am Bauernhof bei Wally Raggl in Leins Krabichl 20

Los gings in Arzl bei der Schule über die Benni Raich Brücke nach Wald und von dort nach Leins. In Krabichl wurden wir von Wally sehr herzlich empfangen und nach einer Begrüßungsrunde gings schon los. Die Schüler erhielten einen sehr guten Einblick in das Leben am Bauernhof, sowie über die Unterbringung und die Fütterung der Tiere. Des Weiteren wurde ihnen die Milchgewinnung und -verarbeitung erklärt.

Anschließend gab es noch eine deftige Jause mit selbstgemachtem Joghurt, Topfen, Butter und Marmelade von Wally, welche sich alle schmecken ließen.

Mit dem Bus ging es dann wieder zurück zur Schule.

Wir möchten uns recht herzlich bei Wally Raggl für den wunderschönen und lehrreichen Tag bedanken.

Ebenfalls ein großes DANKESCHÖN an die Landfrauen, welche die Kosten für alle Kinder übernommen haben.

Peter und Vronie Walch gilt ebenfalls unser DANK, sie haben uns die Busfahrt nach Hause spendiert.

Ein riesiges DANKESCHÖN an alle, die uns diesen schönen Tag ermöglicht haben.



Fotos: alle von Kerstin Martin



Wir, die Gänseblümchenkinder, bedanken uns recht herzlich bei der Raika Arzl für das neue Spielzeug

Foto: Flir Florian



Hohe Auszeichnung an der Volksschule Arzl

Manuela Haid wird zur Oberschulrätin ernannt



Manuela Haid, Direktorin der VS Arzl i. P., wurde kürzlich zur Oberschulrätin ernannt. Diese besondere Auszeichnung wurde ihr aufgrund ihrer Leistungen und ihres Einsatzes verliehen. Eine gut funktionierende Leitung ist sowohl für das Betriebsklima zwischen dem Lehrpersonal als auch für die Schüler wichtig. Die Gemeinde Arzl gratuliert recht herzlich.

Foto:
Ines Haid



Icone
Innsbruck Cognitive Neuroscience



Studie zum Spracherwerb bei Kleinkindern

Liebe Eltern,

Wir möchten mit unserer Studie besser verstehen, ob und wie sich das Vorhandensein einer Lese- und Rechtschreibschwäche in der Familie auf die Sprachentwicklung des Kindes auswirkt. Wir wissen, dass das Gehirn beim Vorhandensein einer Lese- und Rechtschreibschwäche Änderungen aufweist. Ob man ähnliche Veränderungen auch bei Kleinkindern mit einer familiären Häufung einer Lese- und Rechtschreibschwäche feststellen kann, ist Ziel unserer Studie.

Ein sicheres frühzeitiges Feststellen, d.h. bevor das Kind tatsächlich Lesen und Schreiben lernt, von derartigen Änderungen im Gehirn ist Voraussetzung, um frühzeitig Therapien entwickeln zu können, welche spätere Sprachbeeinträchtigungen vorbeugen oder einschränken könnten.

Um die im Gehirn ablaufenden Prozesse des Spracherwerbs untersuchen zu können, nutzen wir Messmethoden, die auch für Kleinkinder geeignet sind:

Zum einen messen wir die Gehirnströme des Kindes mit der Elektroenzephalographie (EEG). Mit dieser Methode können wir feststellen, wann genau welche Sprachverarbeitungsschritte stattfinden. Zum anderen verwenden wir die Methode der Nahinfrarot-Spektroskopie (NIRS). Diese ermöglicht uns zu beobachten, welche Gebiete im Gehirn an der Verarbeitung von Sprache beteiligt sind. Beide Methoden sind völlig gefahrlos und werden von uns schon seit langem für die Untersuchung von Sprachprozessen bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen angewendet.

Wir suchen für unsere Studie

Familien von 3-24 Monate alten Kleinkindern, bei denen mind. ein Elternteil oder ein Geschwisterkind an einer Lese- und Rechtschreibschwäche leidet

Die Untersuchung dauert inklusive der Vorbereitung 1-1,5 Stunden und findet im Universitätsklinikum Innsbruck (Anichstr. 35, 6020 Innsbruck), Haus 9 (Pavillon), Eingang C statt.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen, indem Sie mit Ihrem Kind an unserer Studie teilnehmen.

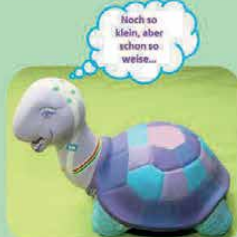
Falls Sie Interesse an der Teilnahme haben oder vorerst noch weitere Informationen erhalten möchten, melden Sie sich bitte bei:

LABOR FÜR KOGNITIVE NEUROWISSENSCHAFTEN
ICONE – Innsbruck Cognitive Neuroscience
Univ.-Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT INNSBRUCK

neurosprache@i-med.ac.at
Tel. 0043-512-504-26152



Innsbruck Cognitive Neuroscience



Herzlichen Dank!

Gewinnspiel- Auflösung Woadli Nr. 84

Gewinnspielfrage: **Mit welchen Produkten wird im Nagelstudio Henrieta Ritzinger die Fusspflege gemacht?**

Preis: Geschenkbox mit tollen Produkten.

Richtige Antwort: **Vegane Produkte.**

Die glückliche Gewinnerin:

Stephanie Neurauder, Dorfstraße 62 Top 7
6471 Arzl im Pitztal

Der Preis kann beim Nagelstudio Henrieta Ritzinger abgeholt werden. Die Gemeinde gratuliert recht herzlich.

Vielen Dank an Henrieta Ritzinger für die Zurverfügungstellung des Preises.

**Was ist los in Arzl?
WOADLIS
Veranstaltungs-Tipp(s)**

Freitag, 18. Oktober
bis Sonntag, 20. Oktober 2019

**Kunstaussstellung
„Mehrzwecksaal Gruabe Arena“**

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die teilnehmenden Künstler.

Parken vor der Feuerwehrhalle!

Der Platz ist für eintreffende Feuerwehrkräfte freizuhalten!

Eine beliebte Variante während des Sport- oder Musikunterrichts im Mehrzweckgebäude in der Grube Arena sein Fahrzeug abzustellen oder auf seine Liebsten zu warten, bietet für manche der Bereich vor der Feuerwehrhalle. Ab dem Volleyballplatz ist die Einfahrt allerdings verboten. Dadurch ist natürlich auch das bloße Halten, sprich im Auto sitzen bleiben, nicht gestattet, und das mit gutem Grund. Der Platz ist für die eintreffenden Feuerwehrkräfte freizuhalten, damit diese im Ernstfall rasch zum Einsatzort gelangen können. Das Ganze ist deshalb so ärgerlich, da genügend Parkmöglichkeiten vorhanden wären. Zwei Abstellplätze (siehe Bild) befinden sich direkt beim oder unweit des Gebäudes und stehen kostenfrei zur Verfügung.



Deshalb bitten wir darum, diese Parkmöglichkeiten zu nutzen und das Fahrverbot zu beachten.

Im Notfall möchte sicher jeder, dass die Kräfte der Feuerwehr so schnell wie möglich vor Ort sind, spätestens dann, wenn man selbst betroffen ist.

Weg zum Sportplatz ist keine Rennstrecke!

Der Weg vom Dorf zum Sportplatz Schönbühel, bis zum Spielplatz am Sulzerbödele oder gar bis zur Ostersteinsiedlung ist bei Familien, Gästen, Senioren und Kindern sehr beliebt. Kinder machen ihre ersten Versuche am Fahrrad, schieben ihre Puppenwagen oder versuchen sich am Skateboard, Familien machen ihren

Sonntagsspaziergang, Senioren ihre Runde. Jogger und Hunde-Gassigeher sind ebenfalls in großer Zahl unterwegs.

Es fällt aber auf, dass immer öfter und häufiger motorisierte Straßenbenutzer unterwegs sind, die mit Auto, Moped oder Traktor sehr in Eile scheinen und ihr Tempo nicht an die hohe Zahl an Benutzern des Weges anpassen wollen. Oft

wird erst im letzten Moment das Tempo reduziert bzw. abgebremst. Schauen wir bitte gerade am Weg zum Sportplatz besser aufeinander, damit nicht irgendwann ein völlig unnötiger Unfall passiert. Diesen schönen Weg sollte man unbeschwert und ohne ständig auf den Verkehr zu achten genießen können. Danke!

Sprayer am Sulzer Bödele – muss das sein?



Wurden bei jemandem goldene Spraydosen gesehen? Fotos: Gemeinde

Wenn man sich die verschandelten Fassaden in vielen Städten anschaut, muss man sich schon fragen, ob wir in Arzl solche Vandalen auch nötig haben. Meist aus Langeweile werden unnötig Dinge der Öffentlichkeit zerstört, die dann von uns allen, unter großem finanziellen Aufwand, wieder repariert werden müssen. Ein solches Schild kostet gleich einmal hundert Euro. Bitte meldet auf der Gemeinde, wenn ihr solche Vorfälle seht, damit nicht als nächstes eure Hausfassade von solchen „kriminellen Künstlern“ beschmiert wird.



Auch die TVB-Schilder sind beschädigt

Ben Nacer Beschir und Ben Nacer Amin

Zwei Köche, die in Deutschland die Tiroler Kulinarik kochen

Mein Zwillingbruder Amin und ich, Beschir, sind nach Abschluss der Pflichtschule gleich in die Gastronomie gewechselt und haben die Kochlehre angefangen. Bereits unser Vater Moheddine Ben Nacer und unsere Mutter Andrea Wimmer haben immer in verschiedenen Hotels gearbeitet und dort sich auch kennen und lieben gelernt. Für uns war klar, dass wir auch in dem Bereich arbeiten wollten. Schon als Volksschulkinder durften wir Cocktails für Kinder mixen. „Uns wurde der Wunsch, Koch zu werden, tatsächlich in die Wiege gelegt“.

Die 3jährige Kochlehre habe ich in St. Anton im Hotel Grieshof/Alber gemacht und mein Bruder Amin hat die Lehre im Hotel Alte Post in St. Anton abgeschlossen.

Anschließend bekochte ich einen Winter lang die High Society im Hotel Tro-



Familien-Spaziergang



Amin und Beschir Quellen: Andrea Wimmer

fana Royal in Ischgl. Nach dem halben Jahr Bundesheer habe ich die Stelle als Chef Entremetier im Hotel Klosterbräu in Seefeld angenommen.

Im Hotel Klosterbräu fanden Dreharbeiten für „Goodbye Deutschland“ statt. Da war ich als Koch ganz kurz zu sehen. Aber noch wichtiger: Im Spa Bereich arbeitete eine nette junge Frau, die später meine Ehefrau wurde. Nicole wollte zurück in



Beschir, Luis und Amin

ihre Heimatstadt – Mönchengladbach. Kochen kann ich überall und so übersiedelten wir am 17. April 2010 nach Bett-rath. Ich arbeitete kurz in Düsseldorf um dann Mitte Juli 2010 im Gourmet Restaurant & Design Hotel Palace St. George anzufangen. Der Geschäftsführer Wolfgang Eickes stellte mich damals als Koch ein, dann wurde ich Sous Chef und nach fünf Jahren bin ich zum Küchenchef aufgestiegen - ich habe es bis heute nicht bereut.

Nach dem Wehrdienst hat mein Bruder Amin einige Monate im Restaurant-Alm „Kracherleemoos“ in Seefeld die Gäste verwöhnt. 2010 wechselte er in das 4*Wellnesshotel „Schönruh“. Nach einem Jahr bekam er bereits die Anstellung als Sous Chef. Gute Arbeit und Fleiß machen sich bezahlt.

2014 hat auch Amin das Fernweh gepackt und er ist kurzerhand nach Mönchengladbach gezogen. Ich habe ihn ger-



Amin mit Freundin Nicole



Beschir und Amin in der Küche

Pitztalchor sehr aktiv

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Beschir mit Sohn Luis und Gattin Nicole

ne aufgenommen und mein Küchenteam erweitert.

Der berühmte Restaurantkritiker Gault Millau vergibt die Hauben für die besten Restaurants. Beschir kann sehr stolz sein, er schaffte es mit seinem Team in einem Jahr die Haube wieder zurückzuholen. Für das sensationelle Gourmetverkostungs-menü bekam er 14 Punkte und 1 Haube. Das Kritikblatt schrieb: „Bestes Handwerk, gepaart mit Ideenreichtum, bot der perfekt gebratene Rochenflügel“.

Inzwischen haben wir einen kleinen Sohn, der uns viel Freude macht. Leider geht es uns nur zweimal im Jahr aus, nach Arzl zu kommen. Dann freuen wir uns immer auf die „guate „Kasspatzle“ von der Mama.

Anmerkung der Redaktion: Beschir und Amin haben am 09.07. ihren 30. Geburtstag gefeiert. Nachträglich herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in eurem Berufs- und Privatleben - im Namen der Gemeinde Arzl

**VORSCHLÄGE
für künftige Ausgaben von
Woadlis „Was wurde aus?“
können gerne im Gemeinde-
amt abgegeben werden.**



Pitztalchor

Foto: Manfred Wurzer (im Auftrag des Pitztalchor)

Der Pitztalchor kann auf eine sehr aktive Proben- und Auftrittssaison zurückblicken. Einen bleibenden Eindruck, sowohl bei den aktiven ChorsängerInnen als auch bei den zahlreichen FreundInnen des Pitztalchores, hinterließen unter anderem:

1. Dez. 2018: Gastchor beim 70-Jahr-Jubiläumskonzert des MGV Oberperfluß

8. Dez. 2018 : adventlicher Nachmittag für die BewohnerInnen des Pflegeheimes Arzl im Pitztal

15./16. Dez. 2018: „Wachet auf ihr Menschenkinder“: Teilnahme am Adventsingen des Tiroler Volksmusikvereines im jeweils ausverkauften Kongresshaus Innsbruck

1./2. Juni 2019: „Missa in G“ von Franz Schubert in den Pfarrkirchen Wenns und Imst

Anlässlich einer a.o. Jahreshauptversammlung am 24. Juni 2019 bedankte sich Obmann Klaus Loukota beim sehr engagierten Chorleiter Jan Golubkow und seinen Chormitgliedern, die sowohl bei den erfolgreichen Auftritten als auch bei den Proben ihr Bestes gaben.

Durch Ausscheiden von Vorstandsmitgliedern wurde eine Neuwahl bzw. Ergänzung des Ausschusses notwendig. Einstimmig wurden Erika Kirschner als neue Obmann-Stellvertreterin und Doris Reheis als Beirätin für Öffentlichkeitsarbeit in den Vorstand des Pitztalchores aufgenommen.

Nach der Sommerpause wird der Pitztalchor seine Probenarbeiten am Montag, 2. September mit einer neuen Herausforderung beginnen: Gospels und Spirituals stehen auf dem Programm. Für dieses Projekt sind GastsängerInnen herzlich willkommen!
Doris Reheis

**Was ist los in Arzl?
WOADLIS
Veranstaltungs-Tipp(s)**

Samstag, 30. November 2019, 20:00 Uhr
„Mehrzwecksaal Gruabe Arena“

Gospelkonzert des Pitztalchores

Auf zahlreichen Besuch freut sich der Pitztalchor.



Wer mit Holz heizt, heizt im Kreislauf der Natur

Wie wollen wir in Zukunft heizen? Egal ob im Neubau oder in der Sanierung – bei dieser Frage punktet Holz als regionaler und nachwachsender Rohstoff nicht nur ökologisch, sondern auch hinsichtlich Effizienz und Kosten. Der Ausbau von Energiegewinnung aus Biomasse und insbesondere die Heizung mit Holzpellets & Co. sind somit wichtige Eckpfeiler für die Erreichung der Tiroler Energieautonomie bis 2050.

„Uns TirolerInnen liegt die Natur am Herzen. Daher interessieren sich viele für

das Heizen mit Holz, sorgen sich aber auch wegen der Feinstaubbelastung, oder fürchten, dass Wälder gerodet werden müssen“, weiß DI Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol. Die Landesenergieberatungsstelle möchte solche Fragen ernst nehmen und Antworten liefern. In Österreich stellt der Rohstoff Holz eine enorme regionale Wertschöpfungsquelle dar und so wurde die Bewirtschaftung seit 1975 strikt gesetzlich geregelt. Nicht zuletzt erzeugen Holzheizungen auch noch 50-70x weniger CO₂ im Betrieb als jene

mit Öl und Gas. „Mit modernen feinstaubvermeidenden Feuerstätten, dem richtigen Brennstoff und einem lokalen Holzlieferanten, wie zum Beispiel dem Verein Tiroler Ofenholz, kann man den Abend vor dem Kachelofen also ohne schlechtes Gewissen genießen“, so Oberhuber.

Wie passt Ihre Heizung zu den Zielen von TIROL 2050 energieautonom?

Bis 2050 genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern – ob dieses Ziel realistisch ist? Die klare Antwort lautet: Ja! Dafür ist aber die Bedarfsreduktion unabdingbar. Besonders beim Thema Heizen wird dies ersichtlich, entsteht doch mehr als ein Viertel des Tiroler Energieverbrauchs in unseren Heizungen. Um bis zu 80 % könnte der Heizenergieanteil durch die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Gebäude und durch die Optimierung und Erneuerung veralteter Heizsysteme verringert werden. Pellets stellen beispielsweise überall dort, wo Wärmepumpen nicht möglich sind, eine gute Alternative zu Öl und Gas dar und kommen im Jahresbetrieb sogar um bis zu einem Drittel günstiger! Für mehr Informationen dazu sowie zu Heizvarianten, Förderungen u.v.m. laden wir Sie gerne zu einer kostenlosen Beratung in unseren Beratungsstellen oder per Telefon ein (siehe Infobox).

Mit einer Pelletheizung sparen Tiroler HausbesitzerInnen im Jahresbetrieb rund 8% im Vergleich zu Gas bzw. 32% zu Heizöl, nebenbei erzeugen sie 50-70x weniger CO₂.

Quelle: Energiekostenmonitor Energie Tirol, Stand Dezember 2018 (<https://bit.ly/2Rsm7CT>).

ENERGIEBERATUNGSSTELLE IMST

HERBERT HAFELE

steht jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine 2019:

06.09. / 04.10. 08.11. / 06.12.2019

Infos & Kontakt:

Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen
T: 05417-20018, Anmeldung erforderlich



„Schenk ein Demenzlächeln“ präsentiert:

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Arzl im Pitztal, es freut uns, euch mitteilen zu dürfen, dass am Sonntag, den 22. September der **1. Tiroler Demenz Walk** quer durch Innsbruck losmarschieren wird.

Wir wollen aufmerksam machen, sensibilisieren, Positivität und Lebensfreude versprühen, Berührungängste abbauen und zusammen **aktiv unterwegs** sein – **am Weg der Demenz – hin zu Bauch und Herz!** Eingeladen mitzugehen seid ihr **ALLE!** Egal ob Pflegeperson, Angehörige, Freunde, Nachbarn, Interessierte, Sportfreaks oder Menschen die vergessen... wir gehen zusammen – denn, **gemeinsam ist man schließlich weniger allein!**

Der Tiroler Demenz Walk ist **barrierefrei** & somit auch **fast** ohne Anmeldegebühren – wir würden uns über eine 1-Euro-Spende pro StarterIn freuen. Die Demenzlächeln-Spendenbox wird vor Walk-Beginn bei der Registrierung für euch bereitstehen.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung schon mal vor ab!

Der Tiroler Demenz Walk

- ...marschierst bunt! Wähle deine Lieblingsfarbe, zieh dir das passende T-Shirt an und hilf uns aufzuzeigen, wie einzigartig wir alle sind... jeder von uns – mit Ecken und Kanten, ganz egal ob mit Demenz oder ohne...

- ...gibt der Demenz einen Namen. Ich gehe für Günter. Für wen marschierst Du? ...“Ich gehe für...“-Schilder erhältst du bei der Registrierung vor Ort am 22.9.
- ...bietet Bühne, um aufzuzeigen, dass auch ihr euch stark macht, für ein gutes Leben miteinander – Demenz hin oder her...



Unser Weg führt uns vom Haus im Leben (= Start; direkt neben dem Gymnasium der Ursulinen) über den Innrain in die Anichstraße, weiter die Maria-Theresienstraße entlang, über den Burggraben hin zum Tiroler Landestheater.

Wir freuen uns auf eine bunte Veranstaltung – vor allem aber freuen wir uns auf EUCH!

Die Anmeldung zum 1. Tiroler Demenz Walk ist bereits möglich unter kontakt@demenzlaecheln.com,
Betreff: Tiroler Demenz Walk
Bei Fragen zu Ablauf, Teilnahme und mehr stehen wir jederzeit gern Rede und Antwort! Euer Demenzlächeln Team
www.schenk-ein-demenzlaecheln.com
kontakt@demenzlaecheln.com

Symphonic Brass Trio Vienna PLUS

Ungewohnte Töne in der Pfarrkirche Arzl!

Auf Initiative vom Karlheinz Neururer wurde das Symphonic Brass Trio Vienna PLUS eingeladen, bei uns einen Musikabend zu gestalten. Schnell fand er ein Team (Markus und Marita Konrad, Andrea Staggl, Harald Stoll, Pepi Raggl und Hannes Krabichler), das ihn bei der Organisation und Vorbereitung tatkräftig unterstützte. Am Donnerstag, dem 11. Juli, spielten die Mitglieder der Wiener Symphoniker und die Sängerin Belinda Loukota in einem einzigartigen Konzert u. a. Werke von Mozart, Caldara, Hahn und Bernstein. Anschließend gab es einen geselligen Ausklang am Kirchplatz.



Ein herzliches Vergelt's Gott an die Sponsoren: Andrea und Franz Staggl - Arzlerhof, TVB Pitztal - Ortstelle Arzl,

Raiba Arzl, Stoll-Wohnen, Gemeinde Arzl, Klaus Loukota und allen, die einen Beitrag zum guten Gelingen geleistet haben.



Raus aus Öl und Gas war noch nie so einfach

Heizungstausch mit bis zu 50 Prozent gefördert

Sie haben Ihre Heizung noch in Schilling bezahlt? Dann haben Sie vermutlich einen Klimakiller im Keller stehen. Halb so schlimm – der Heizungstausch hin zu einer zukunftstauglichen Pellets- oder Wärmepumpenheizung war noch nie so günstig wie jetzt. Sowohl Land als auch Bund unterstützen Sie mit satten Förderbeiträgen.

Mit TIROL 2050 energieautonom hat Tirol eine ganz deutliche Vision. Genau so viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern – beim Blick in Tirols Heizräume werden einige die Stirn runzeln und sich fragen, ob dieses Ziel realistisch ist. Die klare Antwort lautet: Ja! Unabdingbar zur Erreichung dieses Ziels ist jedoch die stetige Reduktion des Energiebedarfs. Mehr als ein Viertel des Tiroler Energiebedarfs wird momentan zum Heizen unserer Wohnungen gebraucht. Durch die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Gebäude und die Optimierung und Erneuerung veralteter Heizsysteme können bis zu 80 Prozent des Wärmebedarfs eingespart und der Anteil an erneuerbaren Energieträgern massiv gesteigert werden.

Neben Faktoren wie Effizienz, technische Umsetzbarkeit und Umweltauswirkungen geht der Tausch einer bestehenden Heizung auch mit einem gewissen finanziellen Aufwand einher. Bund und Land setzen nun die nötigen Rahmenbedingungen, um den Einsatz von effizienten Heizungsanlagen und erneuerbaren Energieträgern zu erleichtern und somit die CO₂-Emissionen im Sektor Raumwärme zu minimieren. Gefördert wird der Tausch von alten fossilen Hauptheizungen (Öl, Gas und Kohle) hin zu umweltfreundlichen Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Fernwärme. Die Rechnung ist dabei schlicht und einfach: Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten, während der Bund mit 30 Prozent bzw. maximal 5000 € fördert.

Zum Beispiel:

- Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe: Kosten 20.000 €
Förderung Land Tirol: 25% = 5.000 €
Förderung Bund: Maximalbetrag von 5.000 €
Damit wird eine Förderquote von 50 % = 10.000 € erreicht

- Tausch hin zu einer Pelletsheizung: Kosten 23.000 €
Förderung Land Tirol: 25% = 5.750 €
Förderung Bund: Maximalbetrag von 5.000 €
Damit wird eine Förderquote von 47 % = 10.750 € erreicht

In sechs einfachen Schritten zur Förderung:

- In einer Energieberatung wird abgeklärt, welche Optionen für Ihr Gebäude technisch sinnvoll sind und wie sie die Förderung optimal nutzen können
- Auf Basis der Energieberatung können Sie einen Fachbetrieb kontaktieren und Angebote für förderbare Kessel einholen.
- Jetzt können Sie sich unter www.raus-aus-dem-öl.at für die Förderung registrieren und schon einmal einen Förderbeitrag für sich reservieren.
- Errichtung der Anlage.
- Die Rechnung bei Bund (online) und Land (bei der zuständigen BH) einreichen.
- Förderbeitrag erhalten und mit Freude die enkeltaugliche Wärme aus der neuen Heizanlage genießen.

Besinnliche Kapellen-Wanderung

Wie überall im Land wurden auch in der Gemeinde Arzl von unseren Vorfahren zur Ehre Gottes schöne Kirchen und Kapellen errichtet, die auch in der heutigen Zeit gewürdigt werden sollten

So wurde auf Initiative von Veronika Wöber aus Arzlair am 25. Mai erstmals eine besinnliche Kapellen-Wanderung gemacht, heuer auf der Arzler Sunnenseite. Nächstes Jahr wollen wir dann die Kirchen und Kapellen in Wald, Leins und Ried besuchen.

Ausgangspunkt unserer Wanderung war die Pfarrkirche Arzl, wo wir um 7 Uhr von Pfarrer Saji begrüßt wurden. Unsere erste Station war die **Friedhofs-Kapelle**, eigentlich eine Wallfahrtskirche, zu der uns Edith Kopp interessante Informationen gab. Der ursprünglich mittelalterliche Bau wurde 1670 erweitert, das Untergeschoß war ehemals ein Beinhaus. Im Altar ist eine Kopie des Maria-Hilf-Gnadenbildes von Lucas Cranach aus dem Innsbrucker Dom zu St. Jakob. Erwähnenswert ist auch das Fastenkreuz, das bei der jährlichen Karfreitagsprozession mitgetragen wird.

Die **Lourdes-Kapelle** oberhalb der Pfarrkirche ist in Privatbesitz und birgt im Innenraum eine Nachbildung der Hl. Grotte von Lourdes. Die Kapelle wurde 1897 vom Kaufmann David Staggl erbaut, in der Hoffnung, von seinem Leiden geheilt zu werden. Beim Anstieg zur Kapelle befindet sich ein Bildstock mit der Figur des Hl. Antonius. Dieses Juwel wurde von Arthur Ebenwalder ehrenamtlich liebevoll restauriert und wird von den Familien Raggl („Gruscht“) betreut.

Nach dem ersten steileren Anstieg auf den Burgstall erwartete uns bei der **Kapelle Maria-Hilf** in Arzlair bereits Walter Stoll, der dort gemeinsam mit der Familie Wöber zuständig ist. Nach kurzen Informationen wurden wir von Iris und Walter zu einer Kaffeejause auf ihrer Terrasse eingeladen, inklusive wunderschönem Blick hinunter ins Tal.

Bei idealem Wanderwetter erreichten wir nach einer weiteren steileren Etappe den höchsten Punkt unserer Wanderung, die **Kapelle am Plattenrain**. Die Privatkapelle steht an einem ganz besonderen Platz mit herrlichem Weitblick und wurde auf Initiative von Reinhard Schuler aus Wald mit Spenden und Sponsor-Geldern



Teilnehmer der Kapellen-Wanderung mit Pfarrer Saji und Kopp Edith

Foto: Pepi Raggl

errichtet und im Juni 2001 eingeweiht. Architekt Walter Vögele aus Imsterberg hat den Entwurf dieses Sakralbaus gemacht, die Ausführung erfolgte vorwiegend durch Lehrer und Schüler der HTL Imst. Das moderne Kruzifix (Torso) am überdachten Vorplatz stammt vom Künstler Luggi Schnegg.

Oberhalb des Weges vom Plattenrain nach Hochasten befindet sich die kleine **Almweg-Kapelle**. Hanna Partoll kümmert sich um das Kleinod, das ihr sehr am Herzen liegt. Das Vieh wurde immer hier gesegnet, bevor es auf die Alm kam.

Hanna begleitete uns dann weiter zur **Wallfahrtskirche Weißplatte**, zu der ein Kreuzweg führt. Diese abgelegene kleine Kapelle ist nur wenigen Arzlern bekannt. Nach einem kurzen Gebet war es Zeit für die Mittagsrast, dann ging es weiter auf einem Steig hinunter nach Hochasten. Auf dem Weg dorthin kamen wir an einem

großen Kruzifix vorbei, das wahrscheinlich zum Dank für die Heilung eines Mädchens errichtet wurde.

Bei der **Kapelle zur Hl. Anna in Hochasten** wurden wir mit einer „hochprozentigen“ Stärkung von Paul Wille begrüßt, der gemeinsam mit Hanna die 1691 errichtete Kapelle betreut. Etwas ganz Besonderes dort ist die Statue der Schwarzen Madonna, die ursprünglich in der Almweg-Kapelle aufgestellt war. Wir durften auch die Sakristei und das farbenprächtige Fastentuch besichtigen. Nach einem Gebet stimmten wir noch ein Marienlied an und machten uns querfeldein auf den Weg über Neudegg zur nächsten Station.

Andreas und Bernhard Schuchter zeigten uns ihre **Kapelle zur Hl. Familie in Steinhof**, die Mitte des 18. Jhdts. erbaut wurde.

Dann ging es weiter zur **Kapelle Maria-Hilf in Timls** aus dem Jahr 1768/69 mit der an der Südseite gemalten Sonnenuhr, die die Tageszeit anzeigt.

Bei der **Kapelle zur Hl. Familie in Blons** wurden wir von Andrea und Gerhard Rimml und Hans Gastl freundlich empfangen. Die schöne schlichte Kapelle wurde 1711 errichtet und mit viel Engagement restauriert. Um als Kriegsbeute uninteressant zu sein, wurden die Altarfiguren während der Kriegszeit weiß übermalt, und erst danach wieder in den ursprünglich farbigen Zustand gebracht. ↻



Vroni Wöber und Hanna Partoll

„Zivilschutz-Probearm“

Am 5. Oktober 2019 wird zwischen 12:00 und 12:45 Uhr der bundesweite Zivilschutz-Probearm durchgeführt

Von Blons wanderten wir zurück nach Arzl zur **Kriegergedächtniskapelle**, die nach dem ersten Weltkrieg errichtet wurde und an die gefallenen und vermissten Soldaten erinnert.

Unsere letzte Station war die **Magnus-Kapelle**, die in der zweiten Hälfte des 18. Jhdts. entstand und heute als Taufkapelle sehr beliebt ist. Von hier aus findet auch die Palmsonntags-Prozession statt, und jedes Jahr gibt es einen Bittgang zur Kapelle, um die Felder vor einer Schädlingsplage zu verschonen. Judith Eller, die sich gemeinsam mit ihrer Familie um die Kapelle kümmert, wusste auch sonst viel Interessantes zu berichten.

Zurück am Ausgangspunkt unserer Wanderung, der **Pfarrkirche Arzl**, bedankte sich Pfarrer Saji für unsere Initiative und betonte, dass Kirchen und Kapellen in den einzelnen Ortsteilen für die Bewohner früher sehr wichtig waren und es auch heute noch sind. Edith Kopp gab noch einige Erklärungen zur Geschichte der Pfarrkirche, die den Hl. Ingenuin und Albuin geweiht ist. Den interessierten und schwindelfreien Teilnehmern zeigte Pepi Raggl noch das Gewölbe nach der Dachsanierung.

Insgesamt waren wir bei dieser Wanderung fast neun Stunden unterwegs, davon fünf Stunden reine Gehzeit, und haben 19,5 km und ca. 1.000 Hm zurückgelegt. Nach dem gemütlichen kulinarischen Ausklang im Pfarrsaal besuchten noch einige unserer Gruppe um 18 Uhr die Hl. Messe, die von den Barmherzigen Schwestern aus Zams sehr schön musikalisch gestaltet wurde.

Für uns alle war es ein wunderbarer beeindruckender Tag mit einer sehr netten Gruppe – Danke Vroni für diese gute Idee! Danke auch an alle, die uns so freundlich aufgenommen haben und sich ehrenamtlich um unsere Kirchen und Kapellen kümmern!

PS: In der Pfarrkirche liegt eine interessante Broschüre auf, wo man Genaueres über unsere Kirchen und Kapellen nachlesen kann!
Marita Konrad

Die Signale werden von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres bzw. von den Landeswarnzentralen in den einzelnen Bundesländern ausgelöst werden. Der Probearm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden.

Um auf diesen Probearm rechtzeitig aufmerksam zu machen, werden ORF und APA eine Informationskampagne durchführen, die in der Woche vor dem 5. Oktober 2019 ihren Höhepunkt haben wird.

Die Bedeutung der Sirensignale entnehmen Sie aus dem abgebildeten Informationsblatt.

Bundesministerium Inneres
FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENSIGNALE:

- SIRENENPROBE** 10 sec.
- WARNUNG** 3 min. gleichbleibender Dauerton
Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 5. Oktober nur Probearm!
- ALARM** 1 min. auf- und abschwellender Heulton
Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 5. Oktober nur Probearm!
- ENTWARNUNG** 3 min. gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 5. Oktober nur Probearm!

www.zivilschutzverband.at www.katwarn.at

Neues Werk von Willi Pechtl



Der Künstler Willi Pechtl hat sich nach „Im Tal Leben – Das Pitztal längs und quer“ nun die Fotografie im alpinen Raum zum Thema für sein neues Buch gemacht. In „Wanderjahre“ steht nämlich die Entwicklung der Fotografie sowie das Schicksal der dargestellten Menschen im Mittelpunkt.

Sowohl „Im Tal Leben“ als auch „Wanderjahre“ gibt es im Gemeindeamt Arzl für je € 39,90 zu kaufen.

Fronleichnam-Prozession mit Schnitzfest der Schützenkompanie Arzl



Marsch der Schützenkompanie Arzl in die Gruabe Arena zur Eröffnung des Schnitzfestes
Fotos: Angela Plattner

Nach der Fronleichnamprozession veranstaltete die Schützenkompanie Arzl zum zweiten Mal in der Gruabe Arena „Ein Fest für die ganze Familie“. Für Speis und Trank wurde bestens gesorgt und musikalisch von der Stuwawand Musig begleitet. Kurzzeitig wurde die Stimmung durch einen Regenguss gedrückt, jedoch durch den schnellen Einsatz unserer freiwilligen Feuerwehr verlagerte sich das Geschehen in das Innere der Feuerwehrrhalle. Hier ein kräftiges Dankeschön von der gesamten Schützenkompanie. Weiters möchte sich die Schützenkompanie nochmals besonders bei all jenen bedanken, die bei der Veranstaltung tatkräftig geholfen und unterstützend mitgewirkt haben.

Das Austragen eines solchen Festes und der damit verbundene Erfolg wäre ohne die Hilfe vieler fleißiger Hände nicht möglich.



Hptm. Hansjörg Waibl trägt den „Regenschirm“ damit die Besucher trocken in die Feuerwehrrhalle gelangen

Ausflug der Schützenkompanie Arzl zum Riffelsee am 7. Juli

Der diesjährige Schützensausflug führte ins Pitztal zur höchsten Floßfahrt Europas auf den Riffelsee. Bei wechselhaftem Wetter wurde die Gruppe vom „Timler



von links: Obm. Siegfried Wöber, Hptm. Hansjörg Waibl, Floßführer und Bgm. Josef Knabl
Foto: F. Staggl

Dreiklang“ den ganzen Tag begleitet. Im Anschluss an die erlebnisreiche Floßfahrt wurde auf der Riffelseehütte ausgiebig gefeiert.

Die Schützenkompanie möchte sich beim Hauptmann Hansjörg Waibl und dem Obmann Siegfried Wöber herzlich für die Organisation bedanken. Ebenso ein großes „Vergelt's Gott“ der Familie Waibl von der Riffelseehütte und unserem Bürgermeister Josef Knabl, der für eine gute Stimmung gesorgt hat.

Die Ernennung zum Ehrenhauptmann von Walter Raich

Die gesamte Schützenkompanie Arzl möchte sich nochmals bei Walter Raich für seine unzähligen Ausrückungen und seinen jahrelangen Einsatz für „seine Schützen“ bedanken. Der Dank der gesamten Kompanie gilt auch seiner Frau Monika, die ihn all die Jahre bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit kräftig unterstützte. Walter Raich war über 21 Jahre Hauptmann und eine Periode stand er als Obmann den Arzler Schützen vor. Nach der feierlichen Fronleichnamsprozession wurde ihm im Beisein des Vizebürgermeisters Andreas Huter und unter großer Teilnahme der Bevölkerung der Rang eines „Ehrenhauptmannes“ verliehen. Die Schützenkompanie feierte ihren neuen Ehrenhauptmann mit einem präzisen Salutschuss.



Hptm. Hansjörg Waibl kurz vor dem Salutschuss für Ehrenhauptmann Walter Raich



v.l.: Obm. Siegfried Wöber, Ehren Hptm. Walter Raich mit Gattin Monika, Hptm. Hansjörg Waibl



SPG Intersport Pitztal

- NEWS -



Nach der Saison ist vor der Saison! Auch bei der SPG Pitztal hat sich im vergangenen Jahr vieles bewegt, etliche Spiele von groß bis klein wurden absolviert, Freud und Leid geteilt und auch viele Kilometer wurden gefahren, um vor allem den Kindern die Freude an Bewegung und Gemeinschaft zu geben.

Die SPG möchte DANKE sagen, an allen Spielerinnen und Spielern, Trainern und Helfern, für ihren unermüdlichen Einsatz in- und außerhalb des Fussballplatzes. Nicht zu vergessen die Eltern, welche stets dabei sind und etliche Kilometer mit ihrem Privat-PKW zurückgelegt haben. Ein Spielbetrieb mit so vielen Mannschaften wäre ohne euren Einsatz schlicht nicht möglich.

Am 14. Juni lud der Ausschuss zum gemeinsamen „Abschlussgrillen“ an der Sportanlage Arzl ein.

Speis und Trank war reichlich vorhanden, das Wetter zeigte sich von seiner Sonnenseite, so war dies ein gelungener Abend, an dem viele SPG'ler (ca. 120 Leute) ihre Saison beim gemütlichen „Huangart“ Revue passieren lassen haben.

Nun steht für alle Mannschaften die kurze, aber verdiente Sommerpause an.

Selbiges Bild bei unserer heimischen SPG Pitztal.

Bei der Kampfmannschaft wurde beim letzten Heimspiel der scheidende Trainer, Bernhard Mittermair verabschiedet, welcher die letzten 2 Jahre unser 1. trainierte.

Mit 1. Juli begrüßt die SPG unseren neuen Trainer der Kampfmannschaft, Florian Schlatter, welcher bereits den USV Ötz und den SV Zams erfolgreich trainierte.

Wir suchen DICH!

Die SPG sucht noch dringend Spieler/Innen der Jahrgänge 2003-2007 für unsere beiden Mannschaften U14 und U16, um einen guten Spielbetrieb 2019/2020 dieser Mannschaften aufrecht erhalten zu können. Dabei spielt es keine Rolle, ob bereits Erfahrung im Vereinsfussball vorhanden ist oder nicht.

Bei Interesse, bitte einfach an unseren Nachwuchsleiter Herrns Stoll Simon wenden

Wir freuen uns auf DICH!!!

Weitere News entnehmen sie bitte unter www.spg-pitztal.at oder auf Facebook

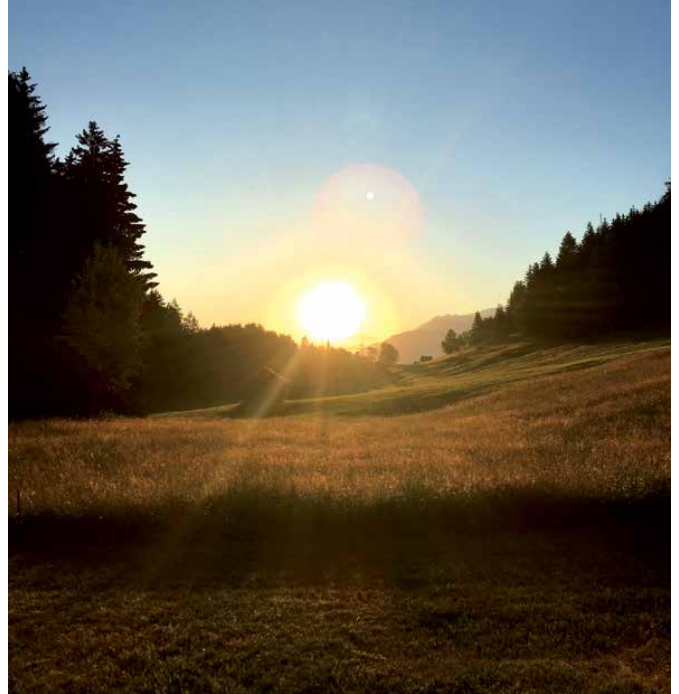
Gaugg Andreas, Schriftführer Stv.

Helferfest und Kinderzelteln

Mittlerweile ist es schon Tradition geworden:
Das Helferfest kombiniert mit dem Kinderzelteln in Krabichl



Gemütliches Zusammensitzen



Sonnenaufgang um 6 Uhr

Fotos: SV Leins

Der Ausschuss des SV Leins bedankt sich jedes Jahr bei seinen Helferinnen und Helfern, die sämtliche Veranstaltungen während der Saison unterstützen. Angefangen bei allen sportlichen Aktivitäten bis hin zur Seniorenfeier, Kinderfasching

und Watten, wir sind dankbar um jede Mithilfe.

Als „Vergalts Gott“ werden alle Helferinnen und Helfer zu einem Grillfest eingeladen. Heuer gab es wieder knusprige Hendln von Holzgrill, saftige Koteletts und kühle Getränke und dabei konnte Ob-

mann Wurzer Manfred den zahlreichen Anwesenden noch einmal „Danke“ sagen.

Gleichzeitig gab es an diesem Abend auch das Kinderzelteln. Viele Kinder aus Leins und Arzl Ried kamen heuer zu „Seapes Wiese“ und schlugen ihre Zelte auf.



Kinderzelte



Knusprige Hendln

Frauenturnen in Arzl

Bereits seit 35 Jahren treffen sich Damen jeden Alters, die sich mit Gymnastik fit halten

Am Montag, dem 09. September 2019 um 18.30 Uhr startet der Herbstblock 2019 mit 11 – 12 Einheiten in der Turnhalle „Gruabe Arena“.

Unsere Vorturnerin zeigt uns nicht nur gezielte Bewegungsübungen, sondern ist auch ausgebildet in Ganzkörperworkout, Kraft- und Ausdauertraining, Stretching und vieles mehr.

Gerne kann man bei uns eine Schnupperstunde mitmachen. Auf rege Teilnahme würden wir uns freuen.

**Nähere Auskünfte erteilt gerne:
Barbara Trenkwaller, Tel. 63102/10**

Fotos von der Abschlusswanderung im Frühjahr von Leins Krabichl zur Jausenstation Waldeck und zurück nach Arzl.

vlnr.: 1. Reihe: Margit Pfeifer, Barbara Trenkwaller, Christine Tschuggnall,
2. Reihe: Brigitte Pinzger, Eva Larcher, Melanie Neuner, Isolde Stoll, Sonja Pfefferle,
3. Reihe: Waltraud Konrad, Julia Schöpf, Michael Konrad, Renate Gabl, Janine und Anita Rauch, Reinelde Schöpf



Kinderturngruppe – geturnt, getobt, getanzt und gelacht

Balancier-, Rutsch-, Kletter-, Sprung-, sowie Geschicklichkeitsstationen laden die Kinder ein, sich nach Lust und Laune zu bewegen und zu turnen.

Die Kinder können selbst, je nach Entwicklungsstand, die verschiedenen Stationen erkunden, sammeln neue Bewegungserfahrungen, trainieren spielerisch ihre Grob- und Feinmotorik sowie ihren Gleichgewichtssinn, sammeln soziale Erfahrungen mit anderen Kindern und stärken durch die ermöglichte Eigeninitiative ihre Selbstständigkeit.

Das Kinderturnen wird in 2 Altersgruppen eingeteilt:

- 1,5 Jahre – 3 Jahre -> Bei dieser Gruppe wird MIT Eltern geturnt. Die Eltern haben dabei die Möglichkeit, die Entwicklung ihres Kindes zu beobachten, sowie sich mit anderen Eltern auszutauschen

- 3 Jahre – 6 Jahre -> Bei dieser Gruppe wird OHNE Eltern geturnt.

Das Turnen wird immer am Freitag stattfinden und € 4.- pro Einheit kosten.

Bei Interesse bitte telefonisch oder per WhatsApp bei Kindergartenpädagogin Tanja Scholz melden.

Ich möchte mich bei allen, die letztes Jahr schon beim Turnen dabei waren herzlich bedanken und ich hoffe, dass ich euch heuer alle wieder sehe ☺

Tanja Scholz: 0664/88515649



Die Kinder haben sichtlich Spaß die Möglichkeiten eines Turnsaales auszunützen und können sich unter Aufsicht nach Lust und Laune austoben

Foto: Tanja Raggl

Wieder einiges los bei der Feuerwehr Arzl...

Neues Mannschaftsfoto der Feuerwehr Arzl nach 10 Jahren



Mannschaftsfoto der Feuerwehr Arzl

Fotos: FF Arzl

Alle 10 Jahre wird traditionell ein Mannschaftsfoto der gesamten Feuerwehr Arzl gemacht. So auch bei der heurigen Florianifeier. Eine stolze Zahl von 70 Kameraden konnte sich für das Foto versammeln.

Die Feuerwehr Arzl wurde seit dem letzten Woadli wieder zu einigen Einsätzen alarmiert. Anfang April kam es in Nähe des MPreises zu einem Kabelbrand eines Traktors, welcher aber durch einen aufmerksamen Kraftfahrzeuglenker mit einem Feuerlöscher gelöscht werden konnte. Zwei Wochen später kam es im Bereich „Reith“ zu einem Brand eines Feldstadels. Der Brand konnte rasch von uns unter Kontrolle gebracht werden. Ende Mai drohte ein LKW in Timls

vom Weg abzukommen. Glücklicherweise konnte durch Sofortmaßnahmen von uns Schlimmeres verhindert werden. Ein paar Tage darauf kam es im Ortsgebiet zu einem Verkehrsunfall, als ein PKW frontal in eine Hausmauer fuhr. Auch hier ging das ganze glimpflich aus. Unsere Aufgabe war es den Verkehr zu regeln und beim Aufräumen zu helfen. Auch einige Diesel- bzw. Ölsuren gab es wieder von den Straßen zu beseitigen.

Natürlich wurde auch wieder fleißig geprobt. Zahlreiche Gruppen- und Maschinenproben, sowie Frühjahrs- und eine Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Wenns wurden abgehalten. Auch eine Übung beim Kindergarten und bei der Volksschule stand am Programm. Dabei

galt es vom Dachgeschoß mittels Drehleiter mehrere Personen zu bergen. Aber auch das Köpfcchen gehört trainiert. So legten 5 neue Mitglieder ihre Prüfung auf Gemeindeebene erfolgreich ab.

Auch heuer waren wir wieder bei der Flurreinigung in unserem Ortsgebiet mit dabei und konnten mehrere volle Müllsäcke bei der Gemeinde abgeben. Aber auch sonst waren wir wieder bei vielen Veranstaltungen mit dabei. Natürlich darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen. So gingen wir im April in die Motorsport Arena Ötztal-Bhf. Go-Kart fahren. Eine Partie von uns fuhr Anfang Juni zur Autoeinweihung und 150-Jahr-Feier der Feuerwehr Hohenems nach Vorarlberg.



Florianifeier: Mannschaft marschiert durchs Dorf



Maschinenprobe: Thema Rauchwarnmelder und Brandmeldeanlagen



Bewerbsgruppe beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Breitenwang



Go-Kart fahren



Brand Feldstadel in Reith



Verkehrsunfall Ortsgebiet



LKW drohte in Timls abzustürzen



Übung in Wens (Bergung)



Übung bei der Volksschule



Gruppenprobe Gruppe Berg



7 Mann bei der Fahrzeugweihe in Hohenems



Kindergarten zu Besuch in der Feuerwehrrhalle

Aktivitäten der Bergwacht Arzl i.P.

Vielfältige und abwechslungsreiche Tätigkeiten der Bergwächter unseres Dorfes

Besuch der Volksschule Arzl – 3. Klasse: Am 14.06.2019 besuchte die Tiroler Bergwacht die Volksschule Arzl im Pitztal. Mit dabei waren neben dem Einsatzstellenleiter von Arzl, Werner Köhle, auch sein Stellvertreter Harald Kugler sowie die Landesleiterin von Tirol Gabriele Pfurt-scheller und Gottlieb Schwaiger, der zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. Dabei wurde die Tiroler Bergwacht den SchülerInnen der 3. Klasse vorgestellt. Themen des Vortrages waren u.a. die Organisation der Tiroler Bergwacht, Umweltschutz und die Diensthundestaffel. Zum Thema Umweltschutz wurde seitens der Landesleitung ein Abfallteppich präsentiert. Den SchülerInnen wurde auf interessante Weise aufgezeigt, wie lange manch Abfall braucht, bis er vollständig verrottet ist. Dabei lernten die SchülerInnen sorg-samer mit Abfall umzugehen und darauf zu achten, dass dieser auch entsprechend entsorgt wird. Die Landesleitung lobte das Interesse und die Aufmerksamkeit der SchülerInnen.

Mithilfe beim Frühjahrsputz: Am 06.04.2019 hat, wie jedes Jahr, in der Gemeinde Arzl der Frühjahrsputz stattgefunden. Die Bergwacht Arzl unterstützte diese Aktion und war mit dabei. Es wurde der Bereich von der Kirche hinauf bis nach Arzlair gesäubert. Einiges an Müll wurde zusammengetragen. Speziell im Bereich des Burgstalles, beim Fernsehturm konnten leere Dosen, gebrauchte Papiertücher etc. aufgesammelt werden.



Besuch in der Volksschule Arzl

Fotos: Bergwacht Arzl

Ostersteinerfest: Schon seit mehreren Jahren veranstaltet die Bergwacht Arzl das Fest am Osterstein. Auch heuer war wieder nicht gewiss, ob der Wettergott das Fest zulassen würde. Kurz vor Beginn ging ein „Wetter“ durch und ließ fast eine Absage zu. Jedoch klarte der Himmel wieder auf und viele Besucher konnten den Ferienstart feiern. Für beste Unterhaltung sorgten die Musikanten des Weißwurst-Quartetts. Neben Speisen vom Grill wurde auch Charlys Weinlaube bestens angenommen. Viele Ostersteiner, aber auch Besucher vom Dorf und von weiter her, genossen einen lauen Sommerabend bei

bester Verpflegung und Unterhaltung. Der Reinerlös aus der Veranstaltung wird für eine Spende bereitgehalten.

Neue Bergwächter gesucht: Wir bilden laufend Personen zu Bergwächtern aus, die über genügend Zivilcourage verfügen und sich engagiert dem Schutz von Natur und Umwelt widmen sowie zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung beitragen möchten. Anwärter und Bergwächter verrichten ihre Dienste ehrenamtlich und sind im Dienst als Beamte anzusehen. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich bei Einsatzstellenleiter Werner Köhle (Tel. 0650 51 49 824).



Zum Abschluss in die Burgenwelt

Am 10. Mai war in der Gruabe wieder Kinderflohmarkt angesagt.

An ihren eigenen Standln brachten die VolksschülerInnen ihre Habseligkeiten an den Mann bzw. die Frau. Bei gutem Wetter blieben natürlich auch die Eltern bei Kaffee und Kuchen gerne ein wenig länger sitzen, während die Kinder noch geschminkt wurden.

Alle zwei Jahre organisiert der Elternverein der Volksschule Arzl außerdem einen Abschlussausflug für die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen. Heuer ging es in die Burgenwelt Ehrenberg, wo Ritter Rüdiger dafür sorgte, dass die Kinder Geschichten hautnah erleben dürfen. So wurden die Rüstungen und Waffen des Mittelalters gleich ausprobiert und viele fühlten sich schon wie ein echter Ritter.

Auch im neuen Schuljahr hat der Elternverein schon wieder viel geplant. Gleich am Freitag in der ersten Schulwoche (bei Schlechtwetter am zweiten Freitag nach Schulbeginn) steht das Schulstartfest auf dem Programm. Zusammen mit den PädagogInnen der Volksschule werden für die Kinder verschiedene Spiele organisiert und so ergibt sich die perfekte Gelegenheit für ein gemütliches Beisammensein für Eltern und SchülerInnen.

Hier kann jeder einmal Ritter werden →

Foto: Carola Staggl

↘ Große Freude bei Käufern und Verkäufern

Foto: Natalie Pöll



Gebannt lauschen die Kinder der Erzählung

Foto: Carola Staggl



Tiroler Hospiz
Gemeinschaft

Einladung zum Theaterabend

„Und es ist gut“

Ein Präventionstheaterstück zum Thema Sterben von Johannes Galli.

Darsteller: Brigitta Aichner, Thomas Widemair; Regie: Hannes Jojan

Anschließendes Podiumsgespräch mit dem Hospizteam Pitztal und dem Mobilien Palliativteam Landeck und Imst.

Freitag, 11. Oktober 2019, 19.30 Uhr
Mehrzwecksaal Wenns, Unterdorf
6473 Wenns

Parkplatzmöglichkeiten bei der Kirche

Eintritt: Freiwillige Spenden

Zum anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Getränken und Snacks lädt das Hospizteam Pitztal herzlich ein!



©Innsbruck Tourismus / Klaus Kranebitter

Großes Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Wald

Das neue Feuerwehrauto LFBA der Freiwilligen Feuerwehr Wald wird im Rahmen eines großen Festwochenendes vom 30. August bis 1. September 2019 eingeweiht. Wir laden alle Gemeindeglieder recht herzlich zu unserem Feuerwehrfest ein. Vorher jedoch ein kurzer Rückblick auf das heurige Feuerwehrjahr.

Jahreshauptversammlung

Es war ein sehr ereignisreiches Jahr, über das Kommandant Lukas Gabl und sein Ausschuss bei der Jahreshauptversammlung am 16. März berichten konnten. Neben zahlreichen Proben und Tätigkeiten waren die Vorbereitungen rund um die Walder Fasnacht ein wichtiges Aufgabengebiet für die Walder Feuerwehr. Somit wurden bei 181 Ereignissen insgesamt 3.257 Einsatzstunden geleistet.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden die Kameraden Dominik Raich (Verdienstzeichen in Bronze) und Roland Plattner (Verdienstzeichen in Silber) vom Bezirksfeuerwehrverband für ihre Ausschusstätigkeiten bei der Walder Feuerwehr ausgezeichnet.



Florianifeier

Am Samstag den 11. Mai fand die alljährliche Florianifeier der Walder Feuerwehr statt. Nach der heiligen Messe konnten mehrere Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Im Beisein von Bürgermeister Josef Knabl und Abschnittskommandant Adalbert Kathrein wurden Albert Wohlfarter, Christian Krismer und Martin Gastl für ihre 25-jährige Mitgliedschaft und Hubert

Ragl für seine 40-jährige Mitgliedschaft bei der Walder Feuerwehr ausgezeichnet.

Eine besondere Anerkennung erhielten die Altkommandanten Josef Schuler und Martin Flir. Sie wurden zu den ersten Ehrenmitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Wald im Pitztal ernannt.

Babyalarm und Hochzeit

Die Feuerwehr Wald gratuliert unserem Altkommandanten Stefan Flir und seiner



Alle Fotos: FF Wald



Simone sowie Kommandanten Lukas Gabl und seiner Romana zum Nachwuchs. Bei der Hochzeit von Rebecca und Mathias Köhle waren wir natürlich auch dabei und wünschen den beiden alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Besichtigung neues Feuerwehrauto

Zu einer Rohbaubesichtigung bei der Firma Rosenbauer verschlug es Anfang Juni mehrere Kameraden der Walder Feuerwehr. Dabei wurde der genaue Ort der gesamten Beladung bestimmt sowie verschiedene Abklärungen bezüglich des Aufbaus besprochen. Für den Einbau wurden bereits mehrere Gerätschaften mitgebracht. Das neue Feuerwehrauto kann dann Ende August in die Hände der Walder Feuerwehr übergeben werden.

Großes Fest

Unser neues Feuerwehrauto wird im Rahmen eines großen Festes in Empfang genommen. Das ganze Wochenende gibt es ein abwechslungsreiches Programm am Seetrog. Am Freitag wird der bekannte DJ In-Style das Zelt zum Beben bringen und mit allen jungen und junggebliebenen Gästen feiern. Samstags findet ab 18 Uhr ein Feuerwehrbewerb bei Flutlicht statt. Anschließend spielt die Gruppe Bergalarm ihre besten Hits.

Am Sonntag findet im Rahmen einer Feldmesse die feierliche Fahrzeugsegnung und die Sportler- und Lehrlingskehrung der Gemeinde Arzl im Pitztal statt.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die freiwillige Feuerwehr Wald.

Programm Festwochenende

- Freitag, 30.8.: DJ In-Style
- Samstag, 31.8.: Flutlichtbewerb ab 18 Uhr, Tanz und Unterhaltung mit „Bergalarm“
- Sonntag, 01.9.: Fahrzeugsegnung und Lehrlings- und Sportlerehrung der Gemeinde.

FEUERWEHRFEST
WALD IM PITZTAL
30.08. – 01.09.2019

»122 JAHRE«
 FEUERWEHR WALD IM PITZTAL

NOTRUF 122
FREITAG
30.08.2019
NEON-PARTY
 mit **DJ IN-STYLE**
 Beginn 20:00 Uhr
 Eintritt € 7,- / Vorkasse € 5,-

SAMSTAG · 31.08.2019
TROCKENBEWERB BEI FLUTLICHT
 Beginn 18:00 Uhr
BERG (()) ALARM
 Beginn 21:00 Uhr · Eintritt frei

SONNTAG · 01.09.2019 · ab 09:00 Uhr
FELDMESSE · SPORTLER-/LEHRLINGS-
EHRUNG · AUTOSEGUNG des neuen
 Feuerwehrautos mit **FRÜHSCHOPPEN** der
 Musikkapelle Wald im Pitztal · zum Ausklang spielt
BÖHMISCH-DAMISCH · Eintritt frei

Der Reinerlös wird für
 Einsatzgeräte verwendet!



Schützenkompanie Wald gratuliert ihren Mitgliedern

Im Anschluss an die heurige Fronleichnamsprozession wurde der langjährige Leutnant Herbert Raggl zum Ehrenleutnant ernannt. Für seine 35-jährige verdienstvolle Tätigkeit zum Wohle der Schützenkompanie Wald als Ausschussmitglied und Schriftführer möchten wir uns herzlich bedanken. Darüber hinaus war er jahrzehntelang Schriftführer des Bataillons Pitztal.

Bereits traditionsmäßig werden die jährlichen Ehrungen im Rahmen der Herz Jesu Prozession durchgeführt.

Heuer wurde dem Leutnant Anselm Neururer für seine 40-jährige Mitgliedschaft die Andreas Hofer Medaille in Gold überreicht. Der Schütze Herbert Raich erhielt die Josef-Speckbacher-Medaille für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Dem Gewehrshützen Fabian Schwarz wurde die Schützenschnur in grün überreicht, der Trommer Maximilian Eiter erhielt die Schützenschnur in Silber.

Wir gratulieren allen recht herzlich mit einem kräftigen „Schützen Heil“!



traditionelle Ehrungen zu Herz Jesu - v.l.n.r: Schützenschnur in grün Fabian Schwarz, Schützenschnur in silber Maximilian Eiter, Ehrenobmann Pepi Knabl, 40-jährige Mitgliedschaft Anselm Neururer, Hauptmann Daniel Eiter, Ehrenhauptmann Reinhard Schuler, 25-jährige Mitgliedschaft Herbert Raich
Ramona Brecher

Nils Rotter und Xaver Pupeter in Superform

Topleistungen des Wassersportvereins Imst bei den Österreichischen Hallenmeisterschaften der Nachwuchsklasse

Vom 15. bis zum 17. März fanden die Österreichischen Hallenmeisterschaft der Nachwuchsklasse in Graz statt. Der Wassersportverein Imst (WSV) war mit Pupeter Xaver und Rotter Nils, beide Jahrgang 2005, seinen zwei besten Schwimmern, vertreten. Nach erst kürzlichen Steigerungen ihrer Bestleistungen konnten beide diese bei der Meisterschaft in allen geschwommenen Bewerben erneut verbessern. Nils zeigte sein Können besonders

in seiner A-Lage Schmetterling, worin er im 100m Bewerb den sechsten Platz mit einer Zeit von 1:07.20 erreichte. Xaver konnte sich in seiner A-Lage, 100m Brust, behaupten und schwamm unter 18 Teilnehmern in seiner Altersklasse mit einer Zeit von 1:15.10 auf den fünften Platz. Die Limits für die Meisterschaften zu erreichen um überhaupt mitschwimmen zu dürfen gelingt wenigen. Sich dann auch noch in jedem Bewerb zu verbessern ist eine großartige Leistung, die neben den Familien der Schwimmer natürlich auch den Verein und Betreuer Josua Haueis sehr stolz macht. Der WSV gratuliert Nils und Xaver herzlichst zu ihren Erfolgen!

Nils Rotter: 100m Schmetterling 1:07:20
100m Kraul 1:01:20; 200m Lagen 2: 33:60
100m Brust 1: 18:90

Xaver Pupeter:
100m Brust 1:15:10; 200m Brust 2:48:76



Ehrung bei der Fronleichnamsprozession und Glockenweihe - v.l.n.r. BGM Josef Knabl, Pfarrer Dr. Saji Joseph Kizhakkayil, Ehrenleutnant Herbert Raggl, Hauptmann Daniel Eiter

Foto: Sabrina Neururer



Nils Rotter und Xaver Pupeter

Foto: WSV Imst

Arzler Bäuerinnenausflug ins Gschnitztal

Dienstag, 16. Juli 2019 wir Arzler Bäuerinnen und Landfrauen fahren mit Pitztalreisen, Paul am Steuer, ins Gschnitztal. Am Vormittag führt uns Frau Roswitha Felder durch das Mühlendorf in Gschnitz und zeigt uns die Arbeitsweise der Menschen wie sie noch vor 100 Jahren war. Wir bestaunen die durch Wasserkraft angetriebene Getreidemühle, die Schmiede und die Handwerkstätte, den Brotbackofen und die neu errichtete Kapelle.

Und wer über den Wasserfallweg geht, der kann den herrlichen Panoramaausblick, die malerische Stimmungsbilder und die Ruhe der unberührten Landschaft genießen. Tosend fällt das Wasser in die Tiefe, wir beobachten das imposante Naturschauspiel von der 40 m langen Brücke aus, die den Blick auf das Mühlendorf und die Sandesschlucht freigibt.

Nach dem ausgiebigen Mittagessen im Gasthaus Feuerstein wandern wir zur Laponessalm. Wer nicht mehr so gut per Fuß ist oder es einfach nur gemütlich mag,

der fährt mit dem Taxi zur Alm. Diese wunderbare Alm liegt im Talschluss vom Gschnitztal auf einer Seehöhe von 1472 m in traumhafter Kulisse umrahmt von zahlreichen Berggipfeln.

Ein wenig müde und dankbar für diesen wunderschönen sonnigen Tag geht es wieder heimwärts.

Ortsbäuerin Andrea Rimml



Die Teilnehmerinnen beim heurigen Bäuerinnenausflug

Fotos: Landfrauen Arzl



Liebe Freunde, Bekannte, Spender und alle Unterstützer,

auf diesem Weg möchte ich mich aus tiefstem Herzen für die große Anteilnahme zum Tod meiner Frau bedanken!

Nach dem Verlust unserer lieben Christina ist der Leidensweg groß und kaum zu ertragen, jedoch durch den einzigartigen Zusammenhalt und die Hilfe durch die Gemeinde, jeder privaten Hilfe und Unterstützung, gibt es uns einen Hoffnungsschimmer nicht aufzugeben, sondern aufzustehen, nach vorn zu schauen und für mich und meine beiden Buam ein "neues Leben" zu gestalten.

Bedanken möchte ich mich recht herzlich bei allen Firmen, Vereinen, Unternehmen und Privatpersonen sowie bei allen Freunden und Bekannten für die zahlreich eingegangenen Spenden.

Ich bin sehr dankbar ein Teil dieser tollen Gemeinde sein zu dürfen! Es ist gut zu wissen nicht alleine zu sein. Es fällt mir sehr schwer alles in Worte zu fassen...

...Sebastian, Felix und Simon sagen hiermit ein recht herzliches Dankeschön für die erbrachte und weiter angebotene Hilfe.

Vielen Dank und ein herzliches Vergelts Gott!



Auch im Sommer ist einiges los beim TC Raika Pitztal

Die Mannschaftsmeisterschaften sind vorbei, jetzt tummeln sich viele Kinder und Neueinsteiger auf den Tennisplätzen in Arzl



Der Kindernachmittag wird sehr gut angenommen und die Kinder haben sichtlich Spaß

Fotos: TC Pitztal

Die Tiroler-Tennismeisterschaften sind seit Ende Juni geschlagen und der TC Pitztal konnte wieder einige nennenswerte Erfolge erzielen. Bei zahlreichen spannenden Spielen in der Gruabe Arena haben sich unsere Spieler mit Mannschaften aus ganz Tirol gematcht. So konnten die Mannschaften der Herren II und der Herren 55 jeweils ihre Gruppen gewinnen und damit eine Liga höher aufsteigen. Die Inntalcup Damen und die Herren 35 haben mit dem 2. Gruppenrang nur knapp den obersten Platz verpasst. Auch konnten sich unsere Damen I in einer starken Gruppe den 3. Rang sichern. Sämtliche Ergebnisse und Tabellenstände kann

der interessierte Tennisfan auf unserer Homepage nachlesen (www.tc-pitztal.at).

Im Sommer legen wir unser Augenmerk auf das Clubleben und der Förderung von Neueinsteigern sowie den Kindern und Jugendlichen. Durch die großartige Unterstützung unserer Sponsoren konnten wir diesen Sommer einen **kostenlosen** Kinder- und Jugendlernnachmittag mit Trainern und Betreuern anbieten. Jeden Montag von 14-17 Uhr tummeln sich bis zu 40!! Kinder auf der Tennisanlage. Dabei steht der Spaß an erster Stelle. Mit spielerischen koordinativen Übungen bringen unserer Trainer den Kindern den Tennissport näher, für die Anfänger aber auch für die Fortgeschrittenen.

Neben den Kindern haben wir auch zwei Einsteigerkurse für Erwachsene angeboten. Auch diese Kurse sind mit rund 15 Anmeldungen sehr gut angenommen worden. Man merkt, dass der Tennissport wieder sehr stark boomt.

Jeden Freitag findet bei uns der Clubabend statt. Hier steht neben dem Sport auch der gesellschaftliche Aspekt im Mittelpunkt. Jeden 2. Freitag umrahmt ein eigenes kulinarisches Motto den Abend. Bei den ersten beiden Clubabenden konnten wir jeweils über 50 Mitglieder begrüßen und verköstigen.

Diesen Monat feierte unser ältestes, aktives Mitglied seinen 80. Geburtstag. Horst Durkowitz ist seit über 20 Jahren ein treues und sehr aktives Mitglied in unserem Verein. An dieser Stelle wünschen wir Dir, lieber Horst, nochmal alles Gute, viel Gesundheit und noch viele tolle Spiele bei uns auf der Anlage!

Der gesamte Verein freut sich auf einen spielreichen Sommer. Im Spätsommer findet dann wieder unsere alljährliche Clubmeisterschaft mit zahlreichen tollen Preisen statt.

Der Vorstand des TC Raika Pitztal möchte sich hier ganz besonders bei allen Unterstützern, den Gemeinden und Sponsoren bedanken. Um zu sehen, welche Freude der Tennissport bereitet, ist jeder sehr herzlich eingeladen, wir sind stets für neue Mitglieder offen.

TC RAIKA Pitztal (info@tc-pitztal.at)



v.l.n.r.: Bernhard Zangerl und Goggo Waldner gratulieren Horst Durkowitz zum 80. Geburtstag



Mit Elan und Optimismus in neue Saison

SC Wald startet mit Sieg und Niederlage in den Alpengcup 2019 – Meistertitel und Cupsieg als großer Traum



Acht Teams, von Imst über Jerzens und Ischgl bis nach Flirsch, matchen sich heuer um den so heiß begehrten Titel des Alpengcup-Siegers 2019. Mittendrin statt nur dabei der SC Wald. Nach dem dritten Platz in der Vorsaison strebt die Mannschaft von Trainer Simon Gabl heuer nach Höherem.

„Wir machen kein Geheimnis daraus, dass wir diesmal ganz vorne landen möchten. Ob es sich dann letztendlich ausgeht, wird sich weisen. Die Mannschaft ist jedenfalls mit viel Eifer bei der Sache. Die Trainingsbeteiligung war sehr hoch. Generell ist die Vorbereitung (in drei Testspielen gelangen zwei Siege, Anmerk.) sehr gut gelaufen“, kann Gabl auf einen nahezu unveränderten Kader bauen.

Lediglich Roland Plattner und Daniel Krabichler hingen ihre Fußballschuhe an den berühmten Nagel. Den Abgang der zwei Leistungsträger sollen die Neuzugänge Gerhard Frank, Benjamin Köll und Frank Schnegg wettmachen.

Zum Saisonstart lief es noch nicht ganz nach Wunsch. Dem 15:1-Torspektakel gegen Flirsch – Rene Waldner trug sich gleich sieben Mal in die Schützenliste ein – folgte eine 4:7-Niederlage beim aktuellen



Fotos: SC Wald

Tabellenführer LA-Kickers. Im Rahmen der ersten Runde des UFVT-Cups, der im K.O-System mit Hin- und Rückspiel ausgetragen wird, empfängt Wald den FC Ischgl.

Der Blick zurück auf die Alpengcup-Saison 2018 fällt zwiegespalten aus. Zwar ging von acht Spielen nur eines verloren, ganz zufrieden zeigt sich der Wald-Coach mit Rang drei dann doch nicht. Dies obwohl sich seine Truppe als wahrer Tormaschinerie entpuppte. Alle 22,5 Minuten landete

das Kunstleder im Schnitt in des Gegners Kasten. „Bei genauerem Hinschauen zeigt sich, dass noch mehr möglich gewesen wäre. So gut die Offensive war, so sehr war die Defensive unsere Achillesferse. Alles in allem geht Platz drei schon in Ordnung. Auch weil uns für ganz oben vielleicht das nötige Quäntchen Glück, aber manchmal auch der allerletzte Biss gefehlt hat.“

Jener Biss, den es heuer braucht, um den großen Traum vom „Alpengcup-Titel 2019“ zu realisieren.



Arzler Fest-Wochenende vom 19. bis 21. Juli 2019

mit Weinfest, Pitztaler Blasmusikfest und Kirchtagsfest

Beim „Arzler Fest-Wochenende“ vom Freitag 19. bis Sonntag 21. Juli 2019 in der Gruabe Arena wurden an drei Tagen unterschiedliche „Feste“ gefeiert. Musikkapelle und Feuerwehr gehen seit vielen Jahren bei der Organisation des Kirchtagsfestes einen gemeinsamen Weg und das diesjährige Programm konnte sich sehen lassen!

Am Freitag gab es zum Anlass „20 Jahre Charlys Weinlaube“ ab 19:30 Uhr ein „Weinfest“ mit Weinsegnung und 20 österreichische Top-Weine.

Am Samstag trafen sich die BlasmusikerInnen des gesamten Pitztales zum gemeinsamen Spiel beim „Pitztaler Blasmusikfest“. Um 19:30 Uhr begann es mit einem Sternmarsch durch Arzl in die Gruabe Arena. Nach dem Festakt spielten alle teilnehmenden Musikkapellen ein Kurzkonzert. Danach ging es weiter mit „PARTY-Stimmung“ in der Bar mit DJ Benny und Happy Hour.



Festakt mit gemeinsamen Spiel dirigiert von Kpm. Toni Haßlwanter Fotos: Egon Pinzger

Am Sonntag fand das traditionelle „Kirchtagsfest“ statt. Nach dem Gottesdienst und dem Einzug der Musikkapelle und Schützen in die Gruabe Arena spielte um 11:00 Uhr die Musikkapelle Imsterberg einen Frühschoppen. Um 13:00 Uhr

sorgte dann die Musikkapelle Schönwies mit ihrem Konzert für gute Stimmung und Unterhaltung. Für gutes Essen und Getränke war bestens gesorgt. Die Musikkapelle und Feuerwehr bedanken sich für den zahlreichen Besuch.



Musikkapelle Wald beim Sternmarsch



Bei diesem Angebot an Kuchen kommt Freude auf!



Frühschoppen der MK Imsterberg mit Kapellmeister Siegfried Neururer



Karlheinz beim Öffnen der ersten Magnum Flasche nach der Weinsegnung

Überreichung der Musikerleistungsabzeichen in Silber und Bronze



von links: Hannah Krabichler, Bürgermeister Josef Knabl, Sarah Hell Duregger, Obmann Christian Neuner, Lorena Erbe, Jugendreferent Daniel Trenkwaldner, Elisa Pohl und Kapellmeister Toni Haßlwanger

Foto Stoll Lorena

Daniel Trenkwaldner legt Kapellmeisterprüfung ab

Nach zweijähriger Ausbildung im Bereich „Ensembleleitung und Dirigieren“ hat unser Jugendreferent Daniel Trenkwaldner die Prüfungen zum „Kapellmeister“ mit sehr gutem Erfolg bestanden. Beim Kirchtagsfest erfolgte die feierliche Übergabe der Urkunde. Die Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Arzl gratulieren zu dieser großartigen Leistung und bedanken sich für seine Bereitschaft, diese mühevollen und zeitintensive Aufgabe übernommen zu haben.



von li: Obmann Christian Neuner, Daniel Trenkwaldner und Kapellmeister Toni Haßlwanger

Foto Egon Pinzger

Nach mehrjähriger Ausbildung auf einem Instrument wollen die NachwuchsmusikantInnen in der Regel wissen, wo sie leistungsmäßig stehen. Diese Möglichkeit bietet die Absolvierung des Musikerleistungsabzeichens im Rahmen der Ausbildung bei den Landesmusikschulen. Auch dieses Jahr haben wieder vier unserer JungmusikantInnen sich dieser Aufgabe gestellt. Beim Kirchtagsfest erfolgte die feierliche Verleihung der Urkunden.

Das Junior-Leistungsabzeichen mit „ausgezeichnetem Erfolg“ erlangten Hannah Krabichler auf der Klarinette und Sarah Hell Duregger auf der Querflöte. Das Leistungsabzeichen in Bronze mit „sehr gutem Erfolg“ erhielt Lorena Erbe (Klarinette) und Elisa Pohl erreichte das Leistungsabzeichen in Silber mit „sehr gutem Erfolg“ auf der Querflöte.

Bürgermeister Josef Knabl, Obmann Christian Neuner, Kapellmeister Toni Haßlwanger und Jugendreferent Daniel Trenkwaldner überreichten die Urkunden und wünschten allen viel Freude beim Musizieren.

DIE WALDER FASNACHT

...ein Dorf lebt Brauchtum

Freunde der Fasnacht

Die Zeit der Fasnacht ist leider schon
wieder vorbei

Wer sich aber alles in Ruhe nochmal anschauen möchte, hat jetzt die Gelegenheit dazu.

Ab sofort ist der Walder-Fasnachtsfilm auf DVD, Blu-ray oder USB Stick in der Raiffeisenbank Arzl im Pitztal zu den gewohnten Öffnungszeiten erhältlich.

*Wir möchten uns nochmals bei allen Beteiligten
recht herzlich bedanken.*



Und so sieht der neue Film der Walder Fasnacht aus.
Text und Foto: Komitee Walder Fasnacht

Ein Konzert mit „besonderer Eleganz“

Die Musikkapelle Arzl im Pitztal lud zum traditionellen Osterkonzert

Am Ostersonntag lud die Musikkapelle Arzl traditionsgemäß zum Osterkonzert ein und über 400 Musikbegeisterte kamen in die Gruabe-Arena. Kapellmeister Toni Haßlwanger stellte eindrucksvoll seine Fähigkeiten bei der Auswahl der Stücke und der musikalischen Leitung unter Beweis.

Mit dem Stück „Vienna Festival Music“ von Otto M. Schwarz eröffneten die Arzler MusikantInnen den Abend. Neben traditionellen Musikstücken, wie den Konzertmarsch „Sempre Unita“ und der „Polka für Nadine“ und den anspruchsvollen Konzertwerken „Die lustige Witwe“ und „Eleganza“ bekam das Publikum auch moderne Werke wie „Band of Brothers“, „El Bimbo“ und „Bugs Bunny and Friends“ zu hören. Vor allem aber die Zugaben, mit einer sehr anspruchsvollen Gesangseinlage von Sarah Loukota und die musikalischen Showeinlagen der gesamten Musikkapelle beim Stück „Marsch-Konfetti“ gab es vom Publikum „Standing Ovation“.



Die Musikkapelle Arzl beim Osterkonzert 2019

Fotos: Clemens Gabl, MK Arzl

Ehrungen beim Osterkonzert

Harald Stoll wurde zum Ehrenmitglied ernannt

Das Osterkonzert ist auch ein würdiger Rahmen, um an verdiente MusikantInnen für die treuen Dienste rund um das Vereinsleben Dank und Anerkennung auszusprechen. Ehrungen gab es für Monika Stoll (15-jährige Mitgliedschaft), Nadine Schöpf (Verdienstmedaille in Bronze des Österr. Blasmusikverbandes), Daniel Trenkwaldner (Verdienstmedaille in Silber des Österr. Blasmusikverbandes), Alexander Gstir (Medaille in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft), Alfred Stoll, Egon Pinzger und Harald Stoll (alle Medaille in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft).

Zudem bekam Harald Stoll mit der Ernennung zum „Ehrenmitglied der Musikkapelle Arzl i. P.“ noch eine besondere Auszeichnung. Er ist 40 Jahre aktiver Musikant am Flügelhorn und auch noch in verschiedenen kleinen Gruppen im Einsatz. Mehr als 19 Jahre war er im Aus-

schluss in verschiedenen Funktionen, wie Obmann, Obm. Stellvertreter, Jugendreferent und Beirat, tätig. Ob als Schankchef beim Kirchtagsfest oder Bau von Probe-lokal und Fasnachtswagen, er ist immer da, wenn man ihn braucht. Sein Leben ist die Musik und er ist ein absolutes Vorbild für die MusikantInnen.



Sarah Loukota



Harald Stoll



Kpm. Toni hatte beim Stück „Marsch-Konfetti“ keine Lust mehr zum „Dirigieren“!



von li: Monika Stoll, Bgm. Josef Knabl, Nadine Schöpf, Daniel Trenkwaldner, Obmann Christian Neuner, Alexander Gstir, Alfred Stoll, Kpm. Toni Haßlwanger, Egon Pinzger, Bezirksobmann Daniel Neururer und Ehrenmitglied Harald Stoll
Fotos: Clemens Gabl, MK Arzl

In Erinnerung an unseren Stockschützen

Heuer veranstaltete der ESV- Arzl, in Gedenken an einen leidenschaftlichen Stockschützen, sein 1. Walter Götsch Gedenkturnier

Im Zuge dieses Turniers hat der Arzler Kunstschmied Michael Ehart (Holzschmiede 25) den Stockschützen ein ganz besonderes Sponsoring überreicht – den Walter-Götsch-Gedenk-Wanderpokal.

Das Turnier war wieder international zusammengestellt. Mannschaften aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und dem schönen Südtirol reisten für den Kampf um den „überdimensionalen Stock“ an. Am Samstag konnten sich sowohl der SC Breitenwang als auch der SSV Naturns gegen jeweils 10 gegnerische Mannschaften durchsetzen. Die 4 breitenwanger Schützen konnten somit dieses Jahr die Trophäe mit nach Hause nehmen und müssen diese für die Verteidigung oder Abtretung nächstes Jahr wieder mit nach Arzl bringen.



Walter im Kreise seiner Eisstock-Kameraden

Fotos: ESV Arzl

Am Sonntag fand wie jedes Jahr noch der Duo-Bewerb statt, bei dem heuer auch wieder 11 Mannschaften ihr Können beweisen wollten. Den ersten Platz errang hier der EV Scharnitz.

Der ESV-Arzl bedankt sich für das schöne Turnier, die vielen Besucher und Mannschaften, die sich am Stockplatz Schönbühel eingefunden haben.



Sieger Sonntag - Duo



Sieger Samstag Nachmittag, Naturns



Pokal von Michael Ehart



Sieger Samstag Vormittag, Breitenwang

Neues von der Musikkapelle Wald

Frühjahrskonzert, Zapfenstreich und Pavillonfest waren die Highlights des Musikjahres 2019

Dazwischen viele Ausrückungen wie Prozessionen, Platzkonzerte und Musikfeste; kaum eine Veranstaltungen im Dorf wo die Musikantinnen und Musikanten nicht dabei sind. Ein kurzer Rückblick:

Frühjahrskonzert am 13. April in der Gruabe Arena

Nach intensiven Proben im Winter stand traditionell am Samstag vor dem Palmsonntag das Frühjahrskonzert der Musikkapelle Wald statt. Kapellmeister Jürgen Gabl hat wieder für ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm gesorgt und Obmann Matthias Eiter durfte unter den vielen Besuchern auch zahlreiche Ehrengäste und Freunde der Musikkapelle Wald begrüßen. Mit dem Marsch „Unter dem Doppeladler“ durfte unser Vize-Kapellmeister Hannes



Die Musikkapelle Wald beim Frühjahrskonzert

Fotos: Musikkapelle Wald und Josef Gabl

Gabl den musikalischen Gruß an das Publikum senden. Durch das Programm führte in gewohnter Weise unsere Sprecherin Claudia Tschurtschenthaler. Eine böhmische Polka darf bei einem Frühjahrskonzert auf keinem Fall fehlen und im ersten traditionellen Teil waren gleich

drei Polkas von den Walder Musikanten zu hören. Ein besonders anspruchsvolles Stück war die Ouvertüre „Tantalusqualen“ von Franz von Suppé, bei der vor allem das Holzregister gefordert war, diese jedoch mit Bravour meisterte. Im zweiten Teil waren dann moderne Klänge wie die Konzertstücke Dakota und Nanga Parbat oder auch der Welthit „Music“ von John Miles zu hören. Florian Flir verzauberte als Solist mit der irischen Melodie „Carrickfergus“ die Besucher im Saal. Natürlich wurde der feierliche Rahmen auch genutzt um verdiente Musikanten der Walder Musi zu ehren. Somit gratulieren wir Karl Flir und Hannes Krabichler zur 25-jährigen Mitgliedschaft und Hans Gabl für 50 treue Jahre im Dienste der Musikkapelle Wald. Mit dem schwungvollen Konzertmarsch „Sempre Unita“ und verabschiedeten sich die Musikantinnen und Musikanten an diesem Abend.



Ehrungen beim Frühjahrskonzert 2019 der Musikkapelle Wald



Großer Österreichischer Zapfenstreich

Gemeinsam mit der Musikkapelle Jerzens startete die Walder Musi heuer ein einzigartiges Projekt; der große österreichische Zapfenstreich wurde von beiden Musikkapellen gemeinsam aufgeführt. Am 19. Juni durften wir ein erstes Mal in Jerzens diese außergewöhnliche Komposition spielen. Der Zapfenstreich wird sonst vor allem von den Militärmusiken zu feierlichen Anlässen gespielt und ist eine Sammlung mehrerer geistlicher und weltlicher Werke. Natürlich durfte



Der „Große Österreichische Zapfenstreich“ wurde von den Musikkapellen Jerzens und Wald sowie der Schützenkompanie Wald aufgeführt

eine Salve der Schützenkompanie nicht fehlen und nach 25 Minuten endete der Zapfenstreich mit dem Abspielen der österreichischen Bundeshymne. In Jerzens durften wir den Abend bei einem Platzkonzert ausklingen lassen.

Zum Pitztaler Kulturabend am 31. Juli wiederholten wir die Aufführung des Zapfenstreichs in Wald, wieder mit der Musikkapelle Jerzens und der Schützenkompanie Wald. Mit ein wenig Wetterglück und unter Beisein von zahlreichen Besuchern war die zweite Aufführung des Zapfenstreichs ein Highlight für viele Musikanten. Beim anschließenden Konzert der Jerzner Musi wurde bis in die späten Stunden gefeiert.

Pavillonfest am 14. August

Gefeiert wurde natürlich auch bei unserem alljährlichen Pavillonfest am Vorabend zum hohen Frauentag. Als Gastkapelle durften wir dieses Mal die Musikkapelle Piller begrüßen, welche mit ihrer Musik schwungvoll in den Abend startete. Ein weiteres Highlight waren die „Runden Oberkrainer“ welche mit Ihrem Polka-Klängen und einem außergewöhnlichen Showprogramm die vielen Besucher im Festzelt unterhielten. Bei solch einem Musikfeuerwerk mit Schnitzel, Pitztal-Sandwich und einem frisch gezapften Bier war das Pavillonfest auch heuer ein voller Erfolg. Natürlich nutzten wir den feierlichen Rahmen eines Pavillonfestes um unsere Jungmusiker ihre Leistungsabzeichen zu

übergeben. Wir gratulieren Rosanna Mayoral Sanes und Mathias Flir zum Juniorabzeichen, weiters Celina Raggel, Marina Raggel, Hanna Neuner und Jakob Gabl zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und Jana Plattner zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber.

Wir bedanken uns in diesem Zuge bei allen unseren Besuchern, Freunden und Gönnern der Musikkapelle Wald, die uns das ganze Jahr über die Treue halten. Ein besonderer Dank hierbei nochmals an

Peter Eiter für die Unterstützung beim heurigen Pavillonfest und Peter Krismer für die Trachtenspende für unsere Musikkapelle.

Vorausschau Cäciliakonzert

Heuer findet unser Cäciliakonzert im Rahmen der Sonntagsmesse am 24. November 2019 um 09:45 Uhr statt. Auch hier möchten wir alle Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder herzlich einladen.



Die Jungmusikanten der MK Wald wurden beim gut besuchten Pavillonfest 2019 geehrt
Die Musikkapelle Piller und die „Runden Oberkrainer“ sorgten für ausgezeichnete Stimmung





© Foto: Jäger Dietmar Werbeagentur

Auch dieses Jahr hat die Theaterbühne Arzl im Pitztal ein phänomenales Programm für alle Theaterbegeisterten. Am 08.11.2019 starten wir mit der Premiere des Stückes „**Einmal im Leben möchte ich eine Frau sein**“. Das ewige Spiel zwischen Mann und Frau füllt schon unzählige Bände. Warum sind Frauen anders als Männer? Warum hat die Evolution das alles so eingerichtet? Geht das nicht einfacher? Diesen und ähnlichen Fragen widmet sich das Stück. Wir freuen uns also über viele Besucher und garantieren wie gewohnt für ein unschlagbares Lachmuskeltraining.

Reservierungen werden ab 01.10.2019 unter der Telefonnummer 0677 62 49 10 36 entgegengenommen.

Am 28.12.2019 dürfen Sie sich außerdem auf unsere **Vorsilvesterparty** freuen, welche schon eine Tradition geworden ist. Wir begeistern mit einem komplett neuen Programm und nehmen Ihre Reservierungen für diesen Abend gerne ab 01.12.2019 unter der Telefonnummer 0677 62 49 10 36 entgegen.

Von 04. Mai auf 05. Mai ging es für die Theaterbühne Arzl im Pitztal nach Wien. Gemeinsam haben wir uns das Musical „I Am From Austria“ angesehen und wurden mit vielen neuen Ideen inspiriert. Das hat uns als Team und als junger Verein noch einmal mehr gestärkt und wir freuen uns schon Sie dieses Jahr wieder unterhalten zu dürfen.



© Foto: Theaterbühne Arzl



© Foto: Theaterbühne Arzl



© Foto: Jäger Dietmar Werbeagentur

Bungy-Stüberl hat eine neue Pächterin

Chiara Fiegl bewirbt Sie mit viel Elan

Mein Name ist Chiara Fiegl und ich bin 23 Jahre alt. Ich bin die neue Pächterin des Bungy-Stüberl's bei der Benni Raich Brücke. Meine Kochausbildung habe ich im Jahr 2014 abgeschlossen und im Mai 2019 absolvierte ich die Unternehmerprüfung. Schon als kleines Kind war es mein Wunsch einen eigenen Betrieb zu führen. Ich wollte schon immer in die Fußstapfen meiner Mutter treten und das ist mir jetzt mit dem Bungy-Stüberl gelungen.

Mein Motto lautet: Erfolg kommt dann, wenn du tust, was du liebst.

Sehr beliebt im Bungy-Stüberl sind die hausgemachten Käse-Speckknödel entweder mit Salat oder in der selbstgemachten Rindssuppe und der Bungy Burger mit Pommes. Und ab September kann unter Voranmeldung auch getörggelt werden (Mindestanzahl 5 Personen).



Fotos: Chiara Fiegl



Öffnungszeiten des Bungy Stüberl's:

Montag bis Sonntag
von 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Die Lokalitäten können auch für Feiern und Geburtstage gebucht werden.

(Kontakt: Chiara Fiegl 0660 469 02 00)

Ich freue mich auf euer kommen!

Woadli-Gewinnspiel Nr. 85

Gewinnspielfrage: Was ist Chiara's Motto?

Wer die richtige Antwort bis zum 10.09.2019 im Gemeindeamt schriftlich, persönlich, telefonisch oder per E-Mail abgibt, nimmt an der Verlosung teil.

Zu gewinnen gibt es einen gemischten Knödelteller mit Salat.

Antworten an: e.haueis@arzl-pitztal.tirol.gv.at oder Tel. 05412/63102-15

Generalversammlung der Raiffeisenbank Arzl-Imsterberg

Stabil und engagiert mit dynamischer Entwicklung

Am 16.07.2019 fand im Hotel Arzlerhof die jährliche Generalversammlung der Raiffeisenbank Arzl-Imsterberg statt. „Wir machen Geschäfte, die wir können, mit Menschen, die wir kennen“ - berichten die Geschäftsleiter Mag. (FH) Joachim Gabl und Oskar Schuchter anlässlich der diesjährigen Generalversammlung. Dieses Credo hat uns zu dem gemacht, was wir heute sind: Eine engagierte und stabile Regionalbank, der die Menschen vertrauen.

2018 war für unsere Raiffeisenbank Arzl-Imsterberg ein wirtschaftlich überaus erfolgreiches Jahr mit erfreulichen Zuwächsen in der Finanzierungsleistung für Investitionen in der Region und den Kundeneinlagen. Die Menschen vertrauen ihrer Raiffeisenbank Arzl-Imsterberg.

UNSERE REGION & DAS GEMEINWOHL

Neben den erfreulichen Wirtschaftszahlen des vergangenen Geschäftsjahres konnte auch über die Leistungen für das Gemeinwohl – soziale Verantwortung, Solidarität, Förderauftrag sowie die Transparenz und Mitbestimmung – berichtet werden. Erwirtschaftete Gewinne bleiben in der Region. So unterstützen wir Projekte und Vereine, die dem Miteinander und der Gemeinschaft in unserer Region verpflichtet sind, sei es nun im Bereich Sport, Kultur, Bildung oder Soziales. Allein im vergangenen Jahr hat die Raiffeisenbank über 45 Vereine und 30 Veranstaltungen unterstützt.

„Digitale Regionalbank mit Ansprechpartnern vor Ort!“

Als Regionalbank mit persönlichen Ansprechpartnern vor Ort bieten wir unseren Kunden und Mitgliedern mit „Mein ELBA“ Österreichs meistgenutztes und persönlichstes Online-Banking-Angebot.



v.l. GL Mag. (FH) Joachim Gabl, Bürgermeister von Imsterberg Alois Thurner, AR Vorsitzender Anton Koler und GL Oskar Schuchter



Mitarbeiterteam der Raiba Arzl-Imsterberg



v.l. GL Mag. (FH) Joachim Gabl und GL Oskar Schuchter freuen sich über den positiven Verlauf der Sitzung und bedanken sich bei allen Mitgliedern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen



v.l. AR Vorsitzender Anton Koler, Obmann Michael Haid, GL in Ruhe Walter Schöpf und Alt-Obmann Anton Staggl

Fotos: Raiba Arzl



Hohe Geburtstage in der Gemeinde

Seit der letzten Woadli-Ausgabe konnte Bgm. Josef Knabl gleich 3 Bürgerinnen und Bürgern zum 96 (!) Geburtstag gratulieren. Im Namen der Gemeinde überbrachte er die besten Glückwünsche und Gesundheit für die Zukunft.



Hildegard Schuler feierte den 90. Geburtstag



Emma Neururer aus Leins wurde 96

Fotos: Gemeinde



Rosa Lietz feierte ihren 96er



Dr. Martin Muigg gratulierten wir zum 96. Geburtstag

Hinweis zur Jubiläumsabgabe:

Für Ehepaare, welche die „goldene“ (50 Jahre), „diamantene“ (60 Jahre) oder sogar die „Gnadenhochzeit“ (70 Jahre) feiern, ist für die Gewährung einer Jubiläumsabgabe vom Land Tirol spätestens innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit **persönlich** ein Antrag beim Gemeindeamt einzubringen. Dieses Antragsschreiben kann jederzeit im Gemeindeamt abgeholt werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus früheren Jahren keine vollständigen Eintragungen über die standesamtlichen Eheschließungen aufliegen. Daher bittet die Gemeinde um Verständnis, dass sich die Jubilare diesbezüglich selber melden müssen. Für die Gewährung der Jubiläumsabgabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:

- österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit
- bestehende eheliche Lebensgemeinschaft



Margarethe Hammerle konnte den 95. Geburtstag feiern

Geburten



Philipp Pointer
Arzl



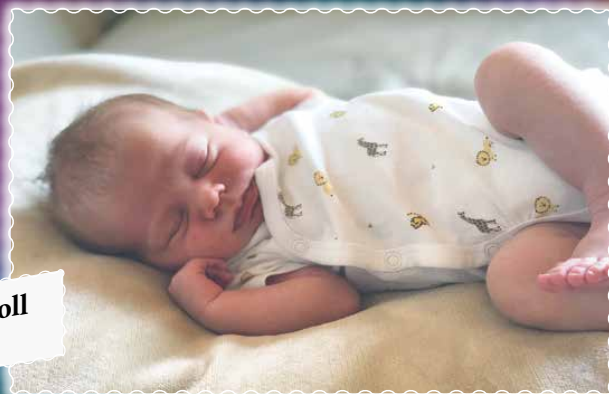
Anna-Lena Leitner
Hochasten



Julian Trenkwald
Arzl



Patrick Pál Pivarcsi
Arzl



Marius Moll
Arzl



Leo Kopp
Timls



Valentina Gastl
Osterstein



Paul Flir
Wald



Falko Wimmer
Osterstein



Josef Gabl
Wald



Rosalie Venier
Arzl

Wir heißen unsere
neuen Erdenbürger
herzlich willkommen
und gratulieren
den stolzen Eltern!



Aurelio Winkler
Arzl



Emil Schöpf
Arzl

Alina Reiter
Timls



Wickelrucksäcke stehen zur Abholung bereit!

Die Gemeinde Arzl überreicht allen frischgebackenen Eltern diesen Wickelrucksack mit einer Erstausrüstung für Neugeborene als kleines Präsent. Dieser kann während den Öffnungszeiten im Gemeindeamt abgeholt werden und beinhaltet:

- Babyflasche
- Schnuller
- Beißring
- Stilleinlagen
- Kapuzen-Badetuch
- Strampler-Set
- Babybody
- Bindelätzchen
- Produktproben (Feuchttücher, Cremes, Shampoos)
- Mullwindel
- Gutscheine im Wert von mindestens € 100,-



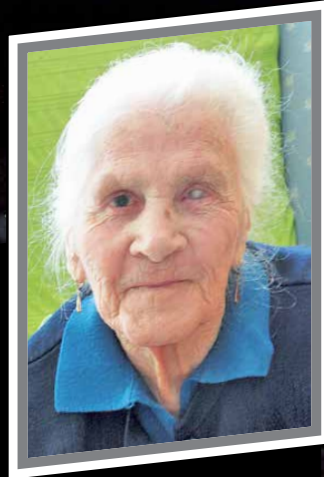
seit der letzten Woadli-Ausgabe



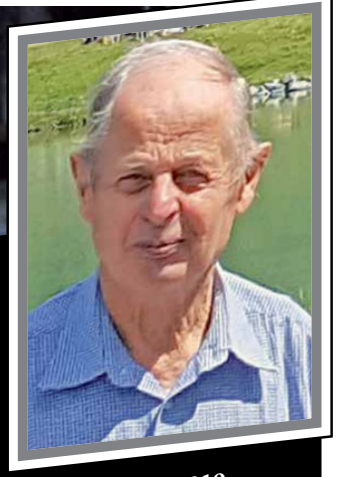
† 11.04.2019
Franz Larisegger



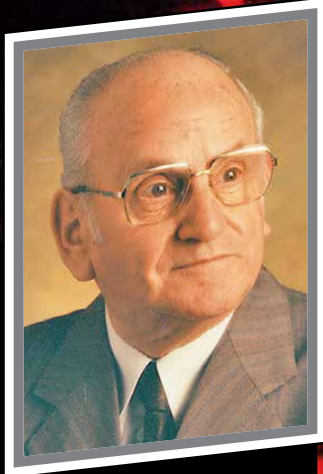
† 11.04.2019
Reinhold Ehart



† 22.04.2019
Rosa Neururer



† 02.05.2019
Alois Neuner



† 03.05.2019
Franz Gabl



† 11.05.2019
Martin Schuchter



† 12.05.2019
Josef Schuler



† 16.06.2019
Gudrun Ehrlich



† 01.07.2019
Franz Ehrhart



† 03.07.2019
Hermann Wille



† 25.07.2019
Gerhard Hechenblaikner



† 08.08.2019
Margreth Kugler

Wir gedenken unserer Verstorbenen!

1959-2019 „60 Jahre neue Volksschule in Arzl“

Einweihung am 18. Oktober 1959 durch Missionar Zotz und Pfarrer Paul Kathrein

Fotobeilagen: Fotos von der Einweihungsfeier - Sammlung Hans Rimml

Aus Platzgründen (Drei-Klassig) und schlechter baulicher Substanz der alten Schule an der Hauptstraße wurde ein Neubau der Volksschule Arzl notwendig.

Der Gemeinderat beschließt 1955/56 den Neubau des jetzigen Schulhauses am ehemaliger „Sattlers Acker“. Damaliger Kostenaufwand: ca. 2 Millionen Schilling.

Auszug aus Schulchronik (Franz Gabl):

Damalige Räumlichkeiten: 4 Klassen, 1 Turn- bzw. Gemeinschaftssaal, 1 Konferenzzimmer, 1 Lehrmittelzimmer, 4 Aborte, 1 Raum für landw. Berufsschule, 1 Umkleiraum, 1 Brausebad und Wohnung für Schulwart.

Der 18. Oktober war für die Arzler, für Jung und Alt, ein Jubeltag, ein Markstein in der Schulgeschichte des Dorfes. 4 Jahre waren seit dem Beschluss verflossen. Manche Schwierigkeiten und Hindernisse waren zu überwinden. Arbeit und Mühe haben sich gelohnt. Der freudvolle Tag ließ uns alle Sorgen vergessen. Die Schulhausweihe war für uns alle eine würdige Feier, die unvergesslich in den Herzen der Kinder bleiben wird. Besonders prachtvoll ist die Lage des Schulhauses.

Mitwirkende bei der Feier:

Schulkinder, Schulchor, Musikkapelle, Gedichtaufsager, Ortsschulrat

Ehrgäste: Schulinspektor Schulrat Franz Hackl, Schularzt Dr. Anton Mederle, Gemeinderat mit Bürgermeister Anton Neururer, Kolleginnen und Kollegen, Firmenvertreter



Ansprache Pfarrer Paul Kathrein



Ansprache Schulleiter Franz Gabl



Ansprache Schulinspektor Franz Hackl



Schulhaus-Ehrgäste



Eröffnung Franz Gabl



Große Teilnahme der Dorfbevölkerung



Schulchor und Schulkinder



Weihe der Innenräume



Leiner Erstkommunikanten



Arzler Erstkommunikanten



Walder Erstkommunikanten



Leiner Firmlinge



Arzler Firmlinge

Erstkommunion und Firmung wird in der Gemeinde mehrfach würdig gefeiert.

Wer Interesse an der Gestaltung der letzten Woadli-Seite hat, meldet sich bitte am Gemeindeamt Arzl
Elias Haueis: e.haueis@arzlpitztal.fir.org.at oder Tel. 0541276310215.